



Jahres- 2018 Rückblicke

WILSDRUFF
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen



Januar 2019



Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

das neue Jahr hat begonnen und die täglichen Aufgaben haben uns wieder fest im Griff. Ich freue mich, dass viele der öffentlichen Einladung gefolgt sind und wir zum Neujahrsempfang gemeinsam das neue Jahr begrüßen konnten. Gleichzeitig haben wir das schöne Podium genutzt, um einige Auszeichnungen im Ehrenamt vorzunehmen. Im Zwei-Jahres-Rhythmus eine gute Gelegenheit, einige besonders verdienstvolle Menschen zu ehren.

Eine schöne Tradition ist es auch, auf das vergangene Jahr noch einmal zurückzublicken. Mit dem Jahresrückblick auf 2018 wollen wir versuchen, an einige große und kleine Ereignisse zu erinnern. Die Zeit zieht oft viel zu schnell an uns vorüber und Ereignisse verblassen. In 2018 hat sicher unser größtes Bauvorhaben, unser Gymnasium, die öffentliche Wahrnehmung zurecht dominiert. Umso erstaunlicher ist festzustellen, was uns darüber hinaus alles gelungen ist. Die Zusammenfassung ist ganz sicher nicht vollständig, macht aber eindrucksvoll deutlich, was wir gemeinsam erreicht haben und worauf wir stolz sein können.



Ich bedanke mich bei allen, die sichtbar in vorderster Front oder auch im stillen Hintergrund, ihren Beitrag zum Wohle unserer lebenswerten Stadt mit ihren individuellen Ortsteilen geleistet haben. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr an unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit anknüpfen. Dann werden wir auch in Zukunft unsere Früchte ernten, während andere noch über das Saatgut streiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Auffrischen der Erinnerungen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister
Ralf Rother



www.wilsdruff.de



Jahresrückblicke 2018

Januar

60 Jahre Augenoptik Helga Rastig in Wilsdruff 02.01.2018: Bürgermeister Ralf Rother gratulierte Fatima Triebel und ihrem Team zum 60-jährigen Jubiläum. In Rekordzeit wurde das Geschäft neu renoviert. Dank der Zustimmung des Bürgermeisters Ralf Rother wurde anlässlich dieses Jubiläums ein spezieller Stadtbrillenbügel „Wilsdruff“ für die Modelle der eye:max Kollektion aus dem Hause Koberg & Tente entworfen und hergestellt.



Sternsinger 08.01.2018: Die Sternsinger besuchten Bürgermeister Ralf Rother in der Stadtverwaltung. Sie setzten sich explizit gegen Kinderarbeit – für Kinderrechte ein und bedankten sich für die Spende.



Jahreshauptversammlung FFW 12.01.2018
In der Tenne des Rittergutes Limbach fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff statt. Die Stadtwehrleitung legte Rechenschaft über die geleistete Arbeit im Jahr 2017 ab. Eine Vielzahl der Kameradin-



nen und Kameraden wurden für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft in den Wilsdruffer Wehren ausgezeichnet.

Neujahrskonzert Wilsdruff Musikschule 27.01.2018: Kleine und große Künstler belebten die Bühne und präsentierten dem zahlreich erschienenen Publikum einen breiten Querschnitt der Musik. Ob Klassik, Pop oder sogar Rock, es war eine Freude zu erleben, welches breites musikalisches Spektrum die Ausbildung bieten kann.



Februar

Vorstellung neuer Mitarbeiterin 01.02.2018: Claudia Balzer-Heinke ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung tätig und hat eine Weiterbildung zur Standesbeamtin absolviert. Nach ihrer Ausbildung war sie bis zuletzt in der Vollstreckung des Landkreises Meißen tätig.



Informationsesternabend Gymnasium Wilsdruff 06.02.2018:

Im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff fand ein Informationsesternabend zur Einrichtung des Gymnasiums Wilsdruff zum Schuljahr 2018/2019 statt. Zu Beginn stellte Bürgermeister Ralf Rother das Schulgebäude in Freital-Kleinnaundorf für die Interimslösung im Schuljahr 2018/2019 vor und erläuterte die Planung sowie den Baufortschritt zum Neubau des Gymnasiums Wilsdruff.



Schlüsselübergabe Karnevalsvereine 13.02.2018:

Nach dem traditionellen Umzug der Wilsdruffer Karnevalsvereine wurden der Schlüssel und die leeren Geldsäckchen an Bürgermeister Ralf Rother wieder übergeben. Damit wurde eine tolle Saison beendet, in der alle Vereine ihr Publikum mit unterhaltsamen Programmen begeistert haben.

Vorstellung neuer Mitarbeiterin 15.02.2018:

Jasmin Böhme ist im Bauamt der Stadtverwaltung tätig und übernimmt vertretungsweise den Bereich Bauordnung und städtebauliche Sanierung. Aus großem Interesse für das Bau- und Umweltrecht hat sie sich schon in ihrem juristischen Studium auf diesen Bereich spezialisiert.



Schlüsselübergabe

Jahresrückblicke 2018



Gardeausscheid

8. Gardeausscheid in der Schiene 25.02.2018: In der Schiene fand wieder der traditionelle Gardeausscheid statt. Die Goldstüchchen verteidigten ihren Pokal, gefolgt von den Mädels des Karnevalsclub Kesselsdorf, Karnevalsclub Moritzburg und dem Karnevalsclub aus Mohorn. In der Kategorie Jugendgarde ergatterten auch hier die Mädels des Karnevalsclub Wilsdruff den ersten Platz, gefolgt vom Karnevalsclub Mohorn. Bei den Minifunken setzte sich Mohorn gegen die Wilsdruffer Tänzer durch. Beim Showtanz gewann der Karnevalsclub Kesselsdorf den ersten Platz, gefolgt vom Karnevalsclub Rabenburg und dem Karnevalsclub Moritzburg.



„Will you be there“ von Michael Jackson und präsentierte dem zahlreichen sowie sympathischen Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit zum Teil sehr aufgeregten jungen Musikern.

3. Orchesterwerkstatt 25.03.2018: Die Musikanten vom Feuerwehrblasorchester Wilsdruff - „Die Wilsdruffer“ und 17 begeisterte Instrumentalisten zwischen 8 und 44 Jahren trafen sich nun schon zur dritten Orchesterwerkstatt. In der Saubachtalhalle wurden sechs anspruchsvolle Musikstücke aus Klassik, Dixie, Gospel und traditioneller Blasmusik gemeinsam einstudiert. Nach einer kulinarischen Stärkung, wurden noch an diesem Nachmittag die Ergebnisse der musikalischen Arbeit in einem kleinen Konzert präsentiert und alle Werkstattteilnehmer dem Publikum vorgestellt.

März

Unternehmensbesuch in Wilsdruff 06.03.2018: Auf Unternehmensbesuch kam Wahlkreisabgeordneter Prof. Dr. Roland Wöller und gleichzeitig Sachsens Innenminister nach Wilsdruff zum Unternehmen B. BRAUN und der YellowFox GmbH in Kesselsdorf.

Eröffnung 360° Therapiezentrum in Kesselsdorf 17.03.2018: Mehr als 130 interessierte Gäste kamen zu Eröffnung des 360° Therapiezentrums Kesselsdorf. Das Zentrum wurde bisher sehr positiv angenommen und die Mitarbeiter freuen sich weiterhin über zahlreiche Anmeldungen in den Bereichen Logopädie, Podologie, Physiotherapie, Ergotherapie, Trainings-therapie, Heilpraxis, Rehasport/Kurse, Ernährungsberatung und Osteopathie.



3. Wilsdruffer Talente Show 25.03.2018 Nun schon zum 3. Mal hieß es im Vereinsbahnhof Wilsdruff „Bühne frei“ für unseren musikalischen Nachwuchs. Der Wilandes Chor, unter Leitung von Helmar Federowski, eröffnete mit



Jahresrückblicke 2018

Hilde und Horst sind wieder da 03/2018

Unser Storch Horst war wieder da. Er ließ sich auf dem alten Schornstein des ehemaligen Heizhauses am Kleinbahnhof Wilsdruff nieder und bereitete schon mal das Nest vor.



April

Eröffnung mobilforum Autohaus Kesselsdorf 14.04.2018:

Die mobilforum Gruppe hat ein neues gemeinsames Autohaus für die Marken Cadillac, Corvette, Chevrolet und Infiniti in Kesselsdorf eröffnet. Die Errichtung nahm nur ein knappes Jahr in Anspruch.



6. Landesmeisterschaften der sächsischen Feuerwehrmusik 14.04.2018:

Bei den 6. Landesmeisterschaften der sächsischen Feuerwehrmusik in der Wilsdruffer Saubachtalhalle gelang es dem Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V., in der Kategorie Blasorchester, von acht angetretenen Musikzügen den bronzenen Platz zu erobern. Der Stellenwert der Musik im sächsischen Landesfeuerwehrverband wurde durch den Besuch und die Grußworte des Staatsministers Prof. Dr. Roland Wöllner besonders hervorgehoben.



6. Landesmeisterschaften der sächsischen Feuerwehrmusik

Frühjahrsbauernmarkt in Wilsdruff

15.04.2018: Bei schönstem Frühlingswetter fand wieder der Bauernmarkt in Wilsdruff statt. Mehr als 50 Direktvermarkter und Händler boten ihre Waren an. Wie beim Bauernmarkt schon Tradition, wurde nicht nur geschaut, sondern auch gut gegessen und reichlich eingekauft. Der Wilsdruffer Frühlingsbauernmarkt wurde in diesem Jahr von der Direktvermarktung in Sachsen e. V., in Zusammenarbeit mit der Stadt Wilsdruff und dem Gewerbeverein, veranstaltet.



Musik zum Anfassen – Schnuppertag in der Musikschule 21.04.2018:

Reges Treiben herrschte in den Räumen der Grundschule Wilsdruff, die neben vielen anderen Gebäuden eine Heimstatt für unsere Musikschule ist. Zwei Stunden lang wurden Geigen und Bratschen erste Töne entlockt, Flöten, Saxophone und Trompeten zum Klingen gebracht, Gitarren liebevoll in den Arm genommen und gezupft, Klaviertasten angeschlagen und auf Trommeln geschlagen. Viele neugierige Kinder waren vor Ort, um vielleicht in Zukunft nicht mehr nur Zuschauer, sondern aktive Mitwirkende in der Musikschule zu sein.



Einweihung Kulturscheune Rittergut

Limbach 29.04.2018: Die Einweihung der neu sanierten Kulturscheune begann mit einem Regionalgottesdienst. Superintendent Andreas Beuchel, aus dem Bezirk Meißen–Großhain und Vorstand in der Stiftung, übernahm zu diesem Anlass die Weihe und Predigt. Ralf Rother, Bürgermeister der Stadt Wilsdruff und stellvertretender Vorstand in der Stiftung, brachte in seinem Grußwort den Dank an alle, die die Fertigstellung der Scheune maßgeblich unterstützt haben, zum Ausdruck.



Mai

Tag der offenen Tür Rittergut

01.05.2018: Zum 17. Mal öffnete die Stiftung Leben und Arbeit ihre Türen. Es gab eine Aufführung der Landesbühne Sachsen mit dem Stück „In Gottes eigenem Land“. Danach ging es traditionell weiter mit einem Auftritt des Wilsdruffer Posaunenchores und auch „Modern Groove“ von der Elbphilharmonie Jazzcombo sind aufgetreten.



Der Bau am Wilsdruffer Gymnasiums geht voran 04.05.2018:

Sachsens Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner machte sich ein Bild



Jahresrückblicke 2018

von dem Baufortschritt des neuen Gymnasiums in Wilsdruff. Bürgermeister Ralf Rother und HIW-Geschäftsführer Frank Grunze erläuterten den Anwesenden den Bautenstand.

Wir feierten ein Fest – 10 Jahre Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf 06.05.2018

Bei schönem Wetter feierte das Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf sein 10-jähriges Bestehen. Es gab viele Geschenke, u. a. einen Apfelbaum, der nun vor dem Kinderhaus steht und jedes Jahr an das Wachsen, Werden und Fruchtbringen, aber auch Abschied nehmen, erinnern wird.



Machbarkeitsstudie Bau- und Kulturzentrum Wilsdruffer Land 15.05.2018:

Im Rahmen der „Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Bau- und Kulturzentrums im Wilsdruffer Land“ fand eine Exkursion nach Nebelschütz statt. Anlass war der Bergehof, der durch Bürgermeister Thomas Zschornack und seine Gemeinde seit vielen Jahren in diesem Ort betrieben wird. Da ein solcher Bergehof ein Bestandteil eines Bau- und Kulturzentrums sein könnte, machten sich Bürgermeister Ralf Rother, Stadträte und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Wilsdruff auf den Weg in die Lausitz.



48h-Aktion

17. Miniparalympics im Parkstadion

Wilsdruff 16.05.2018: Leider hat es das Wetter nicht gut gemeint und so fanden die 17. Miniparalympics in der Saubachtalhalle Wilsdruff statt. 12 Mannschaften traten gegeneinander an. Unterschiedliche Stationen galt es zu bewältigen. Disziplinen waren der Wurf, der Weitsprung, der Wettlauf und so war für jeden etwas dabei. Die Ergebnisse der einzelnen Schüler wurden mit den anderen in der Mannschaft zusammengezählt und so konnte jeder zum Erfolg der Mannschaft etwas beitragen. Dies förderte ein gegenseitiges Kennenlernen mit allen Gemeinsamkeiten und Unterschieden.



Sie hat Lehramt studiert. Seit 2015 war sie stellvertretende Schulleiterin am Gymnasium Nossen. Die dabei gesammelten Erfahrungen werden ihr für den Start als Schulleiterin am neuen Gymnasium in Wilsdruff eine große Hilfe sein.



48h-Aktion mit den Jugendfeuerwehren

25. bis 27.05.2018: Zur 48h-Aktion leisteten 6 Jugendfeuerwehren einen Beitrag, ihre Städte und Orte zu verschönern. Rund 100 Kinder und Jugendliche zeigten sich mit ihren Betreuern einmal mehr von ihrer guten Seite. Jede Jugendfeuerwehr ging in ihrem Ort zu Werke.

20. Kesselsdorfer Schachtag 27.05.2018

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Ralf Rother fand der 20. Schachtag im Quality Hotel Kesselsdorf statt. In diesem Jahr folgten 95 Teilnehmer aus 23 sächsischen Sportvereinen sowie drei Schulen unserer Einladung zum gemeinsamen Schachspielen. Der Schachtag, unter dem Motto „Schach von 8 bis 88“, ist besonders für Kinder und Jugendliche gedacht, die Turniererfahrungen sammeln möchten.

Schulleiterin des Wilsdruffer Gymnasiums

stellte sich vor 17.05.2018: Katja Laetsch ist neue Schulleiterin am Gymnasium Wilsdruff.



20. Kesselsdorfer Schachtag

Jahresrückblicke 2018

Juni

Sächsischer Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner besucht Tag der offenen Tür der Ortswehr Wilsdruff 03.06.2018: Der traditionelle Tag der offenen Tür der Ortswehr Wilsdruff fand am ehemaligen Kleinbahnhof statt. Das Blasorchester gab ein Platzkonzert. Auch der sächsische Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner war zu Gast und machte einen Rundgang durch das Wilsdruffer Feuerwehrmuseum und sah sich den aktuellen Fuhrpark auf dem Festgelände an.

Spargelhoheiten in Wilsdruff zu Gast 05.06.2018: Die Spargelkönigin Carolin und die Spargelprinzessinnen Victoria und Melissa wurden, in Begleitung von Hildegard Huber, Wolfgang Schlindwein und dem Bürgermeisterstellvertreter Karl-Heinz Kling, vom Beigeordneten der Stadt Wilsdruff Andreas Clausnitzer auf dem Markt begrüßt. Bürgermeister Ralf Rother dankte im Besonderen Hildegard Huber für ihr großes Engagement und die Organisation, dass die Spargelhoheiten den Besuch von Wilsdruff seit 2008 fest im Programm haben.



Hilde und Horst haben Nachwuchs 07.06.2018: Im Storchenhorst am Kleinbahnhof in Wilsdruff herrscht rege Betriebsamkeit, denn unser Storchenpaar Hilde und Horst ha-



ben auch in diesem Jahr Nachwuchs bekommen. Dieser wird am laufenden Band von den Storcheneltern mit Nahrung und Flüssigkeit versorgt. Es gab auch schon erste Flugversuche.

Sommerkonzert der Musikschule Wilsdruff 16.06.2018: Es waren zahlreiche Zuschauer im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof erschienen, um einem bunten Programm zu lauschen. Von Klassik bis Pop/Rock präsentierten die Schüler die breite Palette der Ausbildung an unserer Musikschule. Wie hoch das Engagement der Schüler und Lehrkräfte ist, zeigt sich auch bei erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen. Unter den präsentierten Bands war unter anderem der Preisträger des Band Contests „Schule rock“ zu erleben und wurde auch vom heimischen Publikum jubelt.



Fertigstellung Parkplatz Gerichtsstraße 18.06.2018: Der neue Parkplatz an der Gerichtsstraße wurde fertig gestellt und zur Nutzung freigegeben. Entstanden sind 18 Stellplätze, an der Längsseite wurden zwei Stellplätze für Elektrofahrzeuge vorgesehen. Die E-Ladesäule ist die erste öffentliche Einrichtung dieser



Art im Raum Wilsdruff. Die Ladesäule wurde durch die ENSO NETZ GmbH errichtet und wird von der ENSO AG betrieben.

Einweihung Ortsverbindungsstraße Herzogswalde - Pohrsdorf 19.06.2018: Die Ortsverbindungsstraße von Herzogswalde nach Pohrsdorf wurde im Mai fertiggestellt und mit einer kleinen Feierstunde offiziell eingeweiht. Die Stadt Wilsdruff beantragte eine Förderung aus Mitteln der LEADER-Region Silbernes Erzgebirge für das verbleibende Teilstück mit etwa 700 m Länge. An der Straße stehen 32 neue Kirschbäume, die das Landschaftsbild und das Bienenweideangebot verbessern.



Freilichtmuseum im Wilsdruffer Land 19.06.2018: Im Rahmen der Machbarkeitsstudie „Bau und Kulturzentrum Wilsdruffer Land“



Jahresrückblicke 2018

lud das Sachverständigenbüro Arnswald zu einer Exkursion nach Schwarzbach ein. Es wurde das Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur besucht. Im Vorfeld gab es eine kurze Präsentation zum Zwischenstand der Machbarkeitsstudie, welche im September abgeschlossen werden soll. In der Studie werden Möglichkeiten der Vernetzung und Darstellung ländlichen Bauens und Dorfkultur aufgezeigt.

Juli

Dorf- und Feuerwehrtfest Kleinopitz 06. bis 08.07.2018: Der guten Organisation durch die Kameraden der FFW Kleinopitz und der vielen fleißigen Helfer war es zu verdanken, dass das 23. Dorf- und Feuerwehrtfest erneut ein Erfolg wurde.

Zuwendungsbescheid des Bundes für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus 23.07.2018: Die Stadt Wilsdruff hat den endgültigen Zuwendungsbescheid des Bundes für den Aufbau eines Glasfasernetzes in Höhe von 648.230 Euro erhalten. Damit ist die Stadt Wilsdruff die erste Einzelkommune im Freistaat Sachsen, welche aus dem Förderprogramm des Bundes eine verbindliche Zusage für den Aufbau eines gigabitfähigen Netzes erhalten hat.



Der Countdown lief...

Verabschiedung eines weiteren Bauhofmitarbeiters 31.07.2018: Bürgermeister Ralf Rother verabschiedete gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes unseren langjährigen Angestellten Rainer Kretzschmar aus Mohorn. Herr Kretzschmar arbeitete seit 1984 im kommunalen Bereich.

August

PMG Precision Mechanics Group GmbH - Mit Präzision ans Ziel 03.08.2018: Für die PMG Precision Mechanics Group GmbH ist dieses Jahr ein wichtiges Investitionsjahr. Sie inves-



tieren, auch mit Hilfe von Förderungen des Landes Sachsen, in ihren Standort rund 1 Mio. Euro in neue Technologien, den Umweltschutz und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter. Bei der Firmenbesichtigung konnte sich Sachsens Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner und der Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother von den getätigten Investitionen überzeugen.

Der Countdown lief ... 13.08.2018: Lehrer, Handwerker, Informatiker, Lieferanten, Reinigungskräfte und viele andere Helfer sorgten in den Sommerferien dafür, dass der Ausweichstandort in Kleinnaundorf pünktlich zu Schulbeginn in einem freundlichen und gut vorbereiteten Zustand auf den Einzug der 5. Klassen wartete.

Indienststellung eines Multicar M 31 für den Bauhof 15.08.2018: Dem Wilsdruffer Bauhof wurde ein Multicar M 31 übergeben. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung lagen bei fast 80.000 Euro.



Dorf- und Feuerwehrtfest Kleinopitz



Rückblick auf das Wilsdruffer Stadtfest 17. bis 19.08.2018:

Bei fantastischem Sommerwetter und einer schönen Tradition zur Folge, besuchten viele Gäste die 10. Hof- und Kneipennacht. Unter dem Motto „Wein, Weib & Gesang“ präsentierte die Elbland Philharmonie Sachsen am Samstagabend einen bunten Strauß bekannter und nicht so bekannter Operettenmelodien auf dem Markt in Wilsdruff. Den Abschluss des Festwochenendes bildete das Vogelschießen. Schützenkönig wurde Daniel Quint.

Jahresrückblicke 2018



Dorffest in Grumbach 24. bis 26.08.2018:

Zum zweiten Mal fand das Dorffest auf dem Hinterhof des Grumbacher Hofes statt. Das Programm war wieder vielseitig. Es traten DJ Marok und die Band SK 5 auf. Des Weiteren erfolgte die Neuauflage der Grumbacher Fußball-Dorfmeisterschaften und es fand die 22. Offene Grumbacher Boccia-Dorfmeisterschaft statt. Zum Abschluss wurde der neue Schützenkönig Hans-Georg Rode gekürt.



Bauberatungsstelle für den ländlichen Raum. Außerdem hatte die Stadt Wilsdruff dieses Jahr eine Studie beauftragt, in der untersucht werden sollte, wie ländliche Bauwerte beispielhaft gesichert und bewahrt werden können.

B. Braun weihte in Wilsdruff Europas modernste Produktionsstätte für Dialysatoren in Sachsen ein 04.09.2018:

Mit einer feierlichen Einweihungsveranstaltung hat die B. Braun Melsungen AG in Wilsdruff Europas modernste Produktionsstätte von Dialysatoren eingeweiht. Zahlreiche Gäste waren zu der Veranstaltung geladen, darunter auch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer, Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig und Wilsdruffs Bürgermeister Ralf Rother. Gemeinsam mit dem B. Braun-Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Dr. Ludwig Georg Braun und Markus Strotmann, Vorstand der Sparte B. Braun Avitum, weihten sie den Neubau ein.



Patenschaft für Storch Hannah verlängert 08.09.2018:

Im September 2018 lief die Patenschaft für den in Wilsdruff verunglückten Storch Hannah, der seitdem auf dem Storchenhof in Loburg lebt, ab. Die Stadt Wilsdruff hat 2018 die Patenschaft verlängert. Die Brüche von Hannah sind ausgeheilt, jedoch wird sie nie mehr fliegen können. Bis eine endgültige Pflegestelle für sie gefunden ist, bleibt Hannah auf dem Storchenhof in Loburg.



Tag des offenen Denkmals im Rittergut Limbach durch Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner eröffnet 09.09.2018:

Die Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals fand in diesem Jahr für Sachsen, unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“, im Rittergut Limbach statt. Gestartet wurde der Tag mit einem Gottesdienst von Pfarrer Matthias Weinhold in der Kirche Limbach. Die Eröffnungsveranstaltung fand in der Kulturscheune im Rittergut Limbach statt. Prof. Dr. Roland Wöllner, Sächsischer Staatsminister des Inneren, wandte sich mit einem Vortrag zum Denkmalschutz den Gästen zu. Im Anschluss eröffnete er die Preisverleihung. Zum Abschluss führten Dr. Ralf-Peter Pinkwart (LfD) und Architekt Stefan Bunke noch durch das Rittergut mit Herrenhaus.



September

Museumslandschaft - Land schafft Museum 01.09.2018:

Die jährliche Tagung der AG Dorfentwicklung fand in Helbigsdorf statt. Die Entscheidung für dieses kleine Dörfchen war kein Zufall. Der Landesverein betreibt hier eine



Tag des offenen Denkmals

Jahresrückblicke 2018

Neue Standesbeamtin der Stadt Wilsdruff 13.09.2018: Claudia Balzer-Heinke absolvierte Ende August ihre Weiterbildung zur Standesbeamtin erfolgreich, sodass durch den Stadtrat die Bestellung erfolgte. Nachdem nun auch die erforderliche Genehmigung der Standesamtsaufsicht vorlag, übergab Bürgermeister Ralf Rother ihr die Bestellsurkunde.



Richtfest Neubau Gymnasium 14.09.2018: Ein Jahr nach dem Spatenstich war es soweit: Richtfest für das Wilsdruffer Gymnasium mit Zweifelhalle. Über 400 interessierte Gäste kamen auf die Baustelle an der Nossener Straße, um das Richtfest zu feiern. Neben den Bauleuten, geladenen Gästen und vielen Wilsdruffern kam auch Innenminister Prof. Roland Wölller, der auf den langen Weg und die Entschlossenheit des Wilsdruffer Stadtrates mit Bürgermeister Ralf Rother zur Genehmigung des Neubaus verwies.

Erfahrungsaustausch der Freiwilligen Feuerwehren mit dem Sächsischen Staatsminister des Innern Prof. Dr. Roland Wölller 21.09.2018: Bürgermeister Ralf Rother lud die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff in die Festhalle „Schiene“ in Wilsdruff ein, um für ihren unermüdlichen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Danke zu sagen. Von Bürgermeister Ralf Rother wurde Stadtwehleiter Falk Arnhold, aufgrund seiner Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr, nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen, zum Brandinspektor befördert. Der eingeladene Sächsische Staatsminister des Innern Prof. Dr. Roland Wölller gratulierte Falk Arnhold und erläuterte die geplanten Fördermaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr in den nächsten Jahren.



Richtfest Gymnasium Wilsdruff

Lars Krüger aus Grumbach wurde Vizeweltmeister 09/2018: Lars und Kerstin Krüger, vom Reit- und Fahrverein Grumbach-Wilsdruff e. V., nahmen sehr erfolgreich an den Weltmeisterschaften für junge Fahrpferde in Mezöhegyes (Ungarn) teil. Mit der 6-jährigen Stute FST Laurin errangen sie den Vizemeistertitel. Insgesamt zehn Teilnehmer aus Deutschland reisten nach Ungarn.



Großes Fahrturnier in Grumbach 22./23.09.2018: Nach dreijähriger Pause fand wieder ein großes Fahrturnier in Grumbach statt. 65 Gespanne waren angereist, um in den verschiedenen Prüfungen zu starten. Ausgeschrieben waren die Sächsische Meisterschaft der Zweispanner Ponys, das Mitteldeutsche Championat der Vierspanner und weitere Prüfungen für Einspanner und Zweispanner.



Oktober

18. Wilsdruffer Blasmusikfest - Böhmisches war Trumpf 03.10.2018: Unter dem Motto „Böhmisches ist Trumpf“ spielten am Nationalfeiertag einheimische und geladene Blasmusikanten in der Saubachtalhalle Wilsdruff auf.



Schnelles Internet für die „weißen Flecken“ 12.10.2018: Staatssekretär Stefan Brangs, Beauftragter der Staatsregierung für Digitales, hat einen Fördermittelbescheid für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur an Bürgermeister Ralf Rother übergeben. Insgesamt belaufen sich die Kosten dafür auf rund 1,3 Mio. Euro.



Jahresrückblicke 2018

15. Seniorentag im Rittergut Limbach 13.10.2018: Bei sonnigem Herbstwetter folgten über 200 Seniorinnen und Senioren der Einladung der Stiftung Leben und Arbeit sowie des Kunze-Hof-Teams zum 15. Seniorentag. Bei Kaffee und Kuchen genossen sie den Auftritt der Bimmelbah' Musikanten aus Lauenstein.



Herbstbauernmarkt 14.10.2018: Bei 25°C feierten die Wilsdruffer und Gäste das schöne Herbstwetter und besuchten den Markt mit 45 Ständen. Auch die Wilsdruffer Jugendfeuerwehr betreute eine Hüpfburg und hielt Spielangebote rund ums Feuerlöschen bereit.

Besuch vom Sächsischen Kultusminister und dem Bürgermeister der Stadt Wilsdruff bei der MEA 24.10.2018: Die MEA Metall- und Elektroausbildung gGmbH in Kessels-



dorf gilt als Vorreiter bezüglich der Thematik Ausbildungsstätte 4.0 – Digitalisierung in der Arbeitswelt. Aus diesem Grund besuchten der Sächsische Bildungsminister Christian Piwarz sowie der Bürgermeister der Stadt Wilsdruff Ralf Rother das Ausbildungszentrum.

Tanzteam Wilsdruff richtete sein 1. Ranglistenturnier aus 27./28.10.2018: Das Tanzteam Wilsdruff veranstaltete sein erstes Ranglistenturnier im Namen des Deutschen Tanzsportverbandes, bei welchem Tänzer aus ganz Deutschland in den Kategorien Solo, Duo und Smallgroups in verschiedenen Altersgruppen um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft für Modern am 9. und 10. November in Saarlouis tanzten.



Honigspende für den Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 30.10.2018: Einige Gruppen der Kindertagesstätten nennen sich auch Bienen- oder Bienchengruppe. Da freute es uns umso mehr, dass sich der Imkerverein Wilsdruff bei der Stadt Wilsdruff und dem Kindergarten-



verein gemeldet hat, um uns am Ergebnis der diesjährigen Arbeit der Bienen und natürlich der Vereinsmitglieder teilhaben zu lassen.

Rückblick auf eine erfolgreiche Badsaison 10/2018: Der Sommer 2018 bescherte uns nicht nur Hitze und anhaltende Trockenheit, sondern auch rekordverdächtige 34.000 Besucher. Der Rekordsommer bedeutete auch einen Rekordzuschuss durch die Stadt Wilsdruff in Höhe von 135.000 Euro, um den Badbetrieb in hoher Qualität zu sichern.



November

Verabschiedung Claus Poppe 01.11.2018 Zum 1. November 2018 verließ ein weiterer erfahrener Mitarbeiter den Bauhof der Stadt Wilsdruff. Claus Poppe verabschiedete sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand.



Karnevalsauftakt am 11.11.2018: Traditionell marschierten die drei Vereine von Wilsdruff, Mohorn und Kesselsdorf mit ihren Elferräten, Garden und natürlich den Prinzenpaaren auf dem Marktplatz in Wilsdruff ein, wo sie be-



Herbstbauernmarkt



Jahresrückblicke 2018

reits durch zahlreiche Narren und Närrinnen begrüßt wurden. Der stellvertretende Bürgermeister Peter Mickan übergab den Stadtschlüssel an den Karnevalsverein Kesselsdorf und die gut gefüllten Geldsäckchen an die Vereine.

Aufstellen des Weihnachtsbaumes 20.11.2018: Ein 13 Meter hoher und ca. 1,5 Tonnen schwerer Weihnachtsbaum schmückte in der Adventszeit den Wilsdruffer Markt. Die Mitarbeiter des Bauhofes konnten auch dieses Jahr während der Fällung, dem Transport und der Aufstellung des Baumes auf bewährte Unternehmen zurückgreifen.



Jahresrückblick Senioren Kleinopitz 28.11.2018: 2018 – ein ereignisreiches Jahr ging zu Ende. Die Senioren trafen sich zur Jahresabschlussfeier in der Cafeteria von DREBAU. An der weihnachtlich geschmückten Tafel ließen sich die Frauen und Männer die leckere Torte und selbstgebackenen Kuchen bei Kerzenschein und duftendem Kaffee schmecken.



Erster Bauabschnitt auf der K 9080 zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz abgeschlossen 30.11.2018: Es erfolgte die Verkehrsfreigabe für den 1. Bauabschnitt des Ausbaus der K 9080 zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz. Restleistungen, wie Fahrbahnmarkierungsarbeiten sowie die Beschilderung, wurden unter geringen Verkehrseinschränkungen anschließend erbracht.



Dezember

Eine Ausstellung mit Seltenheitswert 01.12.2018: Unter dem Motto „Knallrot, Blitzblau, Donnergrün! Faszination Papiertheater“ wurde vor zahlreichem Publikum diese sehenswerte Sonderausstellung eröffnet. Bürgermeister Ralf Rother wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung der kulturellen Vielfalt in der Stadt hin, insbesondere empfahl er einen Besuch der jährlichen Sonderausstellungen im Heimatmuseum.



5. Pyramidenanschub in Wilsdruff 01.12.2018: Bereits zum 5. Mal wurde am Vorabend des 24. Lichterfestes die von Werner Müller geschaffene Wilsdruffer Pyramide angeschoben. Von Mitgliedern des Stadtvereins wieder mit viel Liebe und Engagement aufgebaut, stand sie auf dem Marktplatz und wartete auf die ersten Gäste.

Pyramidenanschub in Grund 01.12.2018 Am Vorabend zum 1. Advent konnten die Kinder, gemeinsam mit dem Weihnachtsmann und unter Applaus der Zuschauer, die Pyramide anschoben. Die Kinder der Vorschulgruppe des Kindergartens „Am Heidelberg“ präsentierten den zahlreichen Zuschauern aus nah und fern sowie zahlreichen rotbemützten Gästen ein buntes Programm und begeisterten so auch den Weihnachtsmann. Dieser erfreute die Kin-

der nach dem gemeinsamen Anschub der Pyramide mit kleinen Naschereien.



1. Weihnachtsbaumschmücken in Braunsdorf 01.12.2018: Die Premiere, den Weihnachtsbaum gemeinsam zu schmücken, war für alle Teilnehmer ein besonderer Nachmittag und ein voller Erfolg. Der Platz vor der Feuerwehr hatte sich schnell gefüllt und im Dorfgemeinschaftshaus leuchteten die Augen der Kinder beim Basteln. Ihre Begeisterung zeigte, das würden sie gern wiederholen.



5. Pyramidenanschub in Wilsdruff

Jahresrückblicke 2018

Kleinopitzer Lichterbaumfest 01.12.2018

Das Fest prägten wieder eine gute Rundumversorgung auf dem liebevoll geschmückten Platz, die schmucken Innenräume des Gemeinschaftshauses, das vor allem von Kindern geprägte Kulturprogramm und die Vielzahl der Besucher, unter denen sich auch wieder unser Bürgermeister Ralf Rother sowie Stadt- und Ortschaftsräte befanden.

24. Lichterfest 02.12.2018: Nach den Klängen des Glasglockenspiels eröffnete der Posaunenchor Wilsdruff und Bürgermeister Ralf Rother, gemeinsam mit Ines Siegemund, im Namen des Gewerbevereins, das 24. Lichterfest und zugleich das Kulturprogramm auf der Bühne. Der Weihnachtsmann mit seinen Engeln brachte den Kindern kleine Geschenke.

Die Jugendfeuerwehren sagen Danke 02.12.2018: Fahrrad XXL und Edeka Müller unterstützten den Verkauf des Feuerwehrkalenders von Wilsdruff. Der Erlös von 5.000 Euro wurde zum Lichterfest am 1. Advent als Spende übergeben und kommt den Jugendfeuerwehren zu Gute.



Weihnachtlicher Nachmittag der Helbigsdorfer Senioren 05.12.2018: Eine festliche Tafel mit Stollen und Kaffee wartete auf die



24. Lichterfest



Kleinopitzer Lichterbaumfest

Senioren. Der Weihnachtsmann und sein Engel brachten schön verpackte Präsente mit. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, Gedichte und verschiedene Sprüche vorgetragen.

Seniorenweihnachtsfeier Kleinbahnhof 07.12.2018: Über 110 Gäste waren der Einladung gefolgt. Auf alle warteten drei liebevoll gedeckte und mit Weihnachtsschmuck dekorierte Tafeln. Bürgermeister Ralf Rother und Christa Handke begrüßten die Gäste herzlich und hatten auch ein Weihnachtsgedicht parat. Heinz Zimmermann mit der Sängerin Romy und die Saxophonistin Florenze sorgten mit ihrem Auftritt für weihnachtliche Stimmung.



Weihnachtsfeier der Kesselsdorfer Senioren 07.12.2018: Die Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung lud die Rentner ins Quality Hotel

zur Weihnachtsfeier ein. Ein weihnachtlich geschmückter Saal sowie festlich mit Kaffee und Stollen eingedekte Tische, erwartete die Gäste. Bürgermeister Ralf Rother war zu Gast und brachte eine Weihnachtsgeschichte mit. Der Chor des Kurortes Hartha unterhielt die Gäste mit weihnachtlicher Musik aus nah und fern.



2. Advent im Hofcafé 08.12.2018: Bereits zum 3. Mal wurde Advent im Henkerhof in Kesselsdorf gefeiert. Es kamen wieder viele Kesselsdorfer und Gäste aus anderen Stadtteilen, um bei Glühwein, weihnachtlicher Musik und Basteleien einen angenehmen Nachmittag zu verbringen.



Weihnachtsfeier der Grunder und Mohorner Senioren 08.12.2018: Der Ortschaftsrat Mohorn lud die Senioren zur Weihnachtsfeier in den schön weihnachtlich geschmückten Saal im Lokschuppen Mohorn ein. Auch Bürgermeister Ralf Rother war zu Gast und trug ein Weihnachtsgedicht vor. Der gemischte Chor Hetzdorf - „terzschlag“ führte ein abwechslungsreiches, wundervolles Programm auf.

Jahresrückblicke 2018



Weihnachtsfeier der Grunder und Mohoner Senioren

Schwibbogenzünden in Mohorn

09.12.2018: Der Mohorner Carnevalsverein, der Jugendclub, die Eltern der Klasse 4 der Grundschule Mohorn und der Heimatverein luden zum Schwibbogenzünden in den Lokschuppen ein. Zur Einstimmung in den Nachmittag trat die Band „Perfect Mess“ der Musikschule Wilsdruff e. V. auf. Mit ihren rockigen Weihnachtsliedern lotsten sie schließlich den Weihnachtsmann zum Lokschuppen hin. Der Weihnachtsmann und sein Wichtel zündeten gemeinsam mit den Gästen den Schwibbogen an.



Weihnachtsfeier der Herzogswalder Senioren

10.12.2018: Der Ortschaftsrat lud die Senioren zur Weihnachtsfeier in den geschmückten Saal des Rosengartens ein. Bürgermeister Ralf Rother und Ortsvorsteher Thomas Lukas begrüßten die Gäste. Die kulturelle Umrahmung erfolgte mit einem vorweihnachtlichen Programm durch „Vera und Lutz“.

ten Stühle zeigten, wie gern diese Aktivitäten angenommen wurden.



Seniorenweihnachtsfeier in Grumbach

14.12.2018: Im festlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus fand die jährliche Weihnachtsfeier statt. Bürgermeister Ralf Rother und Ortsvorsteher Steffen Fache begrüßten die Gäste. Weihnachtsfrau Vera und Weihnachtsmann Lutz unterhielten die Gäste mit schönen Weihnachtsliedern und Weihnachtsgedichten.



Übergabe Mittleres Löschfahrzeug für die Ortswehr Oberhermsdorf

21.12.2018: Die Ortswehr Oberhermsdorf erhielt ein neues Mittleres Löschfahrzeug. Mit diesem Fahrzeug kann die Ortswehr Oberhermsdorf noch effektiver bei Brandeinsätzen und technischer Hilfeleistung agieren. Damit wurde das bisherige TSF aus dem Jahr 1997 abgelöst. Dieses wurde im Ringtausch nach Blankenstein umgesetzt, wodurch das dortige Fahrzeug aus dem Jahre 1983 außer Dienst gestellt wurde.



Seniorenweihnachtsfeier in Braunsdorf

12.12.2018: Ca. 70 Senioren und Seniorinnen kamen zur Seniorenweihnachtsfeier in das festlich geschmückte Vereinshaus Braunsdorf. Auch Bürgermeister Ralf Rother war zu Gast und dankte der Seniorenbetreuung für die geleistete Arbeit und unterstrich, dass die besetz-



Übergabe Mittleres Löschfahrzeug

Jahresrückblick - Schnelles Internet für Wilsdruff und Ortsteile 2018



Auch in diesem Jahr konnte Wilsdruff ein attraktives Wohnumfeld für Familien und ideales Firmenstandort für Groß- und Kleinunternehmen bieten. Somit hat auch der Zugang in schnelle Datennetze weiterhin an Bedeutung gewonnen. Wilsdruff hatte rechtzeitig von den geförderten Planungsmöglichkeiten des Bundes Gebrauch gemacht und Fördermittel für die Erschließung aller Gebiete mit schnellem Internet beantragt, welche bisher unterversorgt sind und für den Ausbau sich auch in den nächsten drei Jahren kein Netzanbieter verpflichtet hat.

Die Stadt Wilsdruff war am 23. Juli 2018 die erste Einzelkommune im Freistaat Sachsen, welche aus dem Förderprogramm des Bundes eine verbindliche Zusage für den Aufbau eines gigabitfähigen Netzes erhalten hat. Mit dem endgültigen Zuwendungsbescheid vom 12. Oktober 2018 zur Co-Finanzierung durch den Freistaat Sachsen, wird in Kürze der erste Spatenstich gemeinsam mit der Deutschen Telekom erfolgen, welche sich im EU-Vergabeverfahren als wirtschaftlichster Bieter durchgesetzt hat.

Die Telekom hat zudem den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau, für rund 1.200 Haushalte in Wilsdruff und in den Ortsteilen Birkenhain,

Grund, Helbigsdorf, Herzogswalde, Limbach und Mohorn, rechtzeitig zum Jahresende abgeschlossen. Im Bereich Oberhermsdorf verlegt die Freitaler Strom und Gas weiterhin das Breitbandnetz. Der eigenwirtschaftliche Breitbandausbau durch die ENSO konnte bereits im letzten Jahr in Wilsdruff weitestgehend abgeschlossen werden. Nun werden bis April 2019 auch für die bisher unterversorgten Adressen in Braunsdorf durch die ENSO neue Glasfaserleitungen verlegt.

Mit Abschluss des geförderten Breitbandausbaus - gegen Ende des Jahres 2020 - werden dann in Wilsdruff und Ortsteilen alle Haushalte und Gewerbeadressen mit mindestens 50 Mbit/s Bandbreitengeschwindigkeit versorgt sein.



Standesamt

Jahresrückblick – Standesamt Wilsdruff



„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“

Albert Schweitzer

Neue Standesbeamtin bestellt – Am 13. September 2018 erfolgte die Bestellung zur Standesbeamtin für Claudia Balzer-Heinke. Somit hat die Stadt Wilsdruff eine Hauptstandesbeamtin und drei Vertretungen für Trauungen an Wochenenden sowie bei Krankheit und Urlaub.



Geburten – 4 Mädchen kamen im Zuständigkeitsgebiet des Standesamtes Wilsdruff zur Welt. Ein tschechisches Mädchen wurde am Rasthof Dresdner Tor geboren, während die anderen 3 Mädchen zu Hause in Kaufbach, Limbach und Kesselsdorf auf die Welt kamen.

Eheschließungen – 85 Hochzeiten wurden im Jahr 2018 im Standesamt Wilsdruff beurkundet. 7 Trauungen fanden im Rittergut Limbach statt. 45 Paare entschieden sich für die Trauung im einheimischen Standesamt, aber auch 36 Paare aus der näheren Umgebung von Meißen, Dresden und Freital heirateten in Wilsdruff. Aus der Ferne konnten wir Paare aus Halle (Saale), Leonberg, Holzkirchen, Kirchhündem, Regensburg und Klanxbüll zum Heiraten in Sachsen herzlich begrüßen.



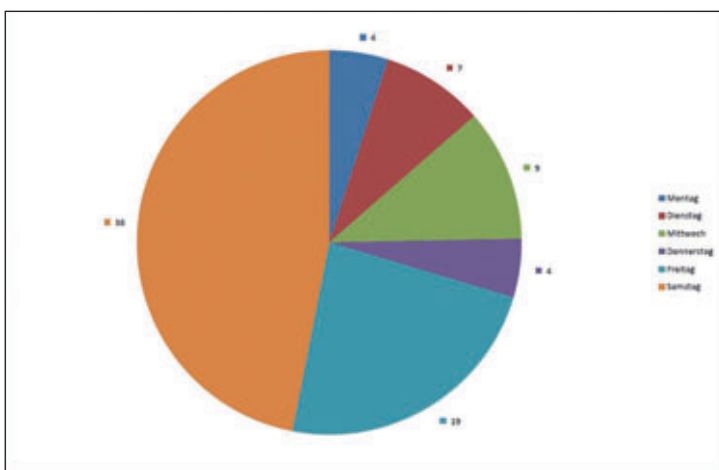
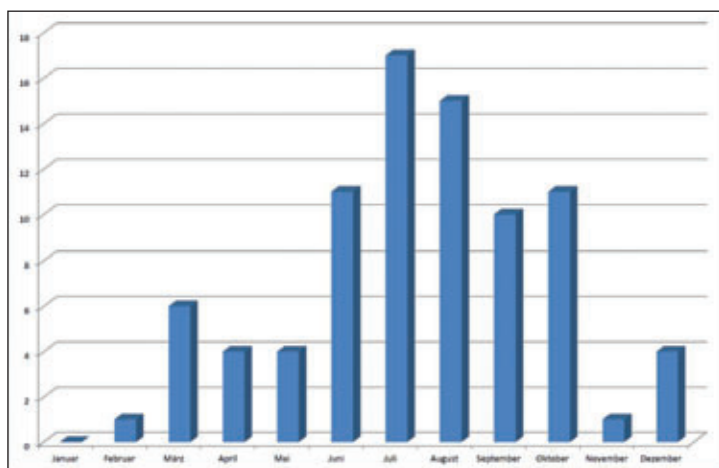
Standesamt



Für 30 Wilsdruffer Einwohner prüften die Standesbeamtinnen die Ehesfähigkeit, damit sie am Urlaubsort oder in der alten Heimat die Ehe eingehen konnten. In den USA, Italien und Kenia heirateten 4 Paare. Deren Eheschließungen im Ausland wurden geprüft, anerkannt und nachbeurkundet.

3 Ehesfähigkeitszeugnisse wurden für Paare, die in Italien, Österreich und Kroatien heiraten wollten, ausgestellt. 2 Personen fanden die Liebe ihres Lebens mit einem portugiesischen und einem britischen Partner. In weiteren 16 Fällen musste das ausländische Recht recherchiert werden. Die Vielzahl der Länder zeigt, dass sich Deutsche zunehmend weltweit verlieben – sei es in Griechenland, der Tschechischen Republik, in Marokko, auf den Philippinen, in China, der Schweiz, auf Kuba oder in Polen. Nachdem bereits ein Jahr vergangen ist, seitdem in Deutschland Ehen auch unter Personen gleichen Geschlechts geschlossen werden können, nahm nur ein Paar die Anmeldung für eine Eheschließung wahr.

Trauungen fanden ab Februar in jedem Monat des Jahres 2018 statt, jeweils von Montag bis Samstag.



39 Paare gaben sich das JA-Wort im Beisein ihrer Trauzeugen.

Traditionell bestimmte die überwiegende Anzahl der Paare einen gemeinsamen Familiennamen, der meistens der Name des Ehemannes war. 9 Paare blieben bei ihren bisherigen Namen, bei 7 Paaren wählte ein Partner einen Doppelnamen.

Sterbefälle – 75 Sterbefälle, die sich in Wilsdruff einschließlich aller Ortsteile ereigneten, beurkundete das Standesamt Wilsdruff. Zur Anzeige verpflichtet waren die Pflegeheime in 27 Fällen, die Polizei für 10 Tote, 1 Anzeige wurde durch Angehörige erstattet, jedoch überwiegend übernehmen Bestatter die Sterbefallanzeigen. 51 % der Verstorbenen waren männlich, 49 % weiblich. Ihren Wohnort im Standesamtsbezirk hatten 96 % Verstorbene, 4 % lebten außerhalb von Wilsdruff. 488 Sterbeurkunden stellten die Standesbeamtinnen aus.

Besondere Beurkundungen/Elektronische Nacherfassung – Zu den besonderen Beurkundungen zählen z. B. Namensklärungen, Kirchenaustritte sowie Vaterschaftsanerkennungen. 64 Beurkundungen erfolgten durch die Standesbeamtinnen im Jahr 2018. Seit dem 1. November 2018 besteht die Möglichkeit, eine Erklärung zur Reihenfolge der Vornamen (Vornamensortierung) abzugeben. Damit soll sichergestellt werden, dass der Rufname an erster Stelle im Personalausweis/Pass oder anderen Dokumenten steht. Um den elektronischen Datenaustausch zwischen Standesämtern, Einwohnermeldeämtern, Amtsgerichten, dem Statistischen Landesamt und der Zentralen Testamentskartei zu gewährleisten, erfolgte zunehmend eine Nacherfassung der Alteinträge. Änderungen, die in den Geburten-, Ehe- oder Sterbeeinträgen bisher mittels Stempel oder per Hand eingetragen worden sind, erfasst man jetzt elektronisch und führt sie fort.

Urkunden/Beglaubigte Abschriften – Im Standesamt Wilsdruff können Sie Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden erhalten, wenn diese Ereignisse in Wilsdruff einschließlich der Ortsteile stattgefunden haben. Sprechen Sie bitte selbst im Standesamt vor oder fordern Sie die Urkunde schriftlich an. Gern können Sie über die Internetseite www.wilsdruff.de Urkunden online beantragen. Im Bereich Standesamt-Urkundenwesen sind entsprechende Links für die Ausstellung von Urkunden veröffentlicht.

Ahnenforschung und Nachlassangelegenheiten – 20 Anfragen zu Nachlassangelegenheiten durch die Gerichte und Erbenermittler und 8 Anfragen zur Ahnenforschung von Privatpersonen bearbeiteten die Standesbeamtinnen.

Aufgrund der gesetzlich geregelten Abgabefristen befinden sich Personenstandsregister im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Archivverbund, Schloßhof 2 - 4, 01796 Pirna. Ablichtungen der Personenstandsbücher des Standesamtes Wilsdruff und der Altstandesämter Oberhermsdorf, Herzogswalde, Mohorn, Kesselsdorf, Blankenstein, Limbach und Grumbach sind im Archivverbund erhältlich, wenn die Geburt 110 Jahre, die Eheschließung 80 Jahre und der Sterbefall 30 Jahre zurückliegt.

Ausblick 2019 – Trauungen im historischen Rathaus Wilsdruff finden von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen) statt. Trauungen im Rittergut Limbach führt das Standesamtsteam am: 2. März, 6. April, 4. Mai, 8. Juni, 20. Juli, 3. August, 7. September und am 5. Oktober durch. Bei Bedarf können, in Abstimmung mit dem Standesamt Wilsdruff (standesamt@swwilsdruff.de) und der Stiftung Leben und Arbeit (rittergut@leben-und-arbeit.net), weitere Termine für Trauungen von Montag bis Freitag reserviert werden.

Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen an Kerstin Walde, Claudia Balzer-Heinke, Çağla Yalçinkaya oder Heike Lehmann wenden. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es empfehlenswert, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Standesamt Wilsdruff – Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 463-130, E-Mail: standesamt@swwilsdruff.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr

Di. 08:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 18:00 Uhr

Mi. nach Vereinbarung

Baugeschehen

Jahresrückblick – Baugeschehen 2018

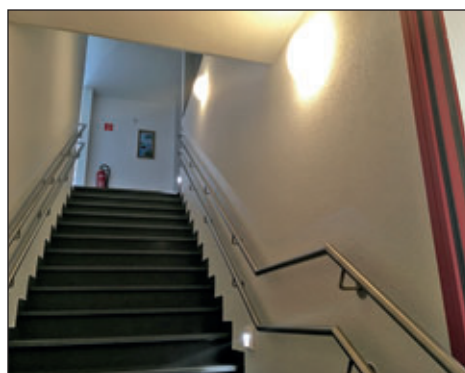
Gymnasium – Nachdem am 1. Dezember 2017 die Grundsteinlegung erfolgte, konnte ab Januar 2018 der Hochbau starten. Es wurde parallel an der 2-Feldhalle und am Gymnasium gebaut. Bereits im April wurden die Decken über dem Untergeschoss und über dem Erdgeschoss sowie Außenwände des Gymnasiums betoniert. In der Sporthalle konnten schon die Fertigteilstützen gestellt werden. Im Juni begannen die vorgezogenen Arbeiten am Theatron. Das Bauteil A 3 wurde zurückgestellt, um die Zufahrt zum Theatron zu gewährleisten. Ende Juli begannen die Arbeiten an der Dachkonstruktion. Auch die Nahwärmeleitung von der Dreifeldhalle zum Gymnasium wurde in den Sommerferien durchgeführt.



Bisher wurden Rechnungen in Höhe von 9.913.565,98 EUR gezahlt. Seitens Fördermittelgeber wurden 2.358.232,80 EUR überwiesen. Ein Antrag auf Nachförderung für den Förderabschnitt Gymnasium wird derzeit bei der SIB bearbeitet. Die aktuelle Bausumme beläuft sich derzeit auf 23.925.799,32 EUR. Hierbei sind die sich noch im Vergabeverfahren befindenden Gewerke anhand der Kostenschätzung mit berücksichtigt worden. Ab August wurden die äußeren Entwässerungsanlagen hergestellt, im September der Regenrückhaltebehälter mit 240 qm Fassungsvermögen. Für den 14. September wurde zum Richtfest eingeladen. Zünftig wurde dieser Anlass bei Bratwurst und Kuchenbasar der Eltern der Gymnasialschüler gefeiert. Ab Oktober begannen die zurückgestellten Arbeiten am Bauteil A 3. Es wurde bereits die Decke über dem Erdgeschoss betoniert. Die Arbei-

ten zur technischen Gebäudeausrüstung sowie zum Innenausbau beginnen planmäßig. Auf dem Sporthallendach wurde das Trapezblech vollständig verlegt. Ende Oktober begann die Dacheindeckung mit Kalzip. Für den Sanitärtrakt der Sporthalle ist die Stahlbetondecke fertiggestellt sowie die Abdichtungsarbeiten für das Flachdach abgeschlossen. Bis zum 21. Dezember wurden im Bauteil C die Fenster eingebaut und andere Öffnungen provisorisch verschlossen, um die Bauheizung in Betrieb nehmen zu können. Hier arbeiten jetzt die Trockenbauer, Heizungs- und Lüftungsbauer sowie die Elektrofirmen mit Hochdruck. Zwischen den Jahren erfolgte der Einbau des Estriches. Für Januar 2019 steht das Ziel, dass das Gymnasium „dicht“ ist, also alle Dächer soweit hergestellt sind. Das beauftragte Volumen belief sich am 17. Dezember 2018 auf rund 20.750.000 Euro.

Kita „Sonnenschein“ Haus II – Sanierung Innentreppe – Zum Jahresbeginn wurde in der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ Haus II in Wilsdruff die Innentreppe brandschutztechnisch ertüchtigt. Hierbei wurde der bestehende Holzbelag entfernt, neue Granitplatten verlegt und die Höhen über die gesamte Treppe angepasst. Zudem wurde eine neue Wand zwischen Flur und Treppenhaus hergestellt, welche mit einer neuen Brandschutztür abgeschlossen wurde. Im unteren Bereich der Treppe wurde zudem ein Sichtfenster eingebaut. Auch die Beleuchtung musste hier erneuert werden. Insgesamt entspricht das Treppenhaus nun-



mehr den aktuellen Anforderungen an den Brandschutz. Einen Dank möchten wir hiermit nochmals an alle beteiligten Firmen aussprechen, die sämtliche Arbeiten im laufenden Kita-Betrieb ausgeführt und auf die Belange der Einrichtung Rücksicht genommen haben. Vielen Dank.



Stadtpark Wilsdruff – Errichtung Trimm-Dich-Pfad – Seit dem Ende des Jahres steht in unserem Stadtpark auch ein sogenannter Trimm-Dich-Pfad für alle Einwohner zur Verfügung. Auf der freien Fläche hinter dem Bolzplatz entstand in kurzer Zeit die neue Freizeitanlage. Die Spielgeräte der Fa. Playfit wurden von der Fa. Eberspächer aus Wilsdruff der Stadt Wilsdruff zur Verfügung gestellt. Ein Dank auch nochmals an dieser Stelle. Das Projekt wurde durch die Landschaftsarchitektur Frase geplant und während der Bauphase betreut. In der Vorplanung wurden verschiedene Varianten vorgeschlagen und letztendlich im Stadtrat die nun umgesetzte Variante befürwortet. Durch die Fa. Richter aus Nossen wurden sämtliche notwendigen Tiefbauarbeiten ausgeführt. Dies begann beim Herstellen der Grundfläche, höhenmäßigen Anpassungen, setzen von Borden, bis hin zum Aufstellen der Spielgeräte und der Fallschutzbereiche. Zudem wurde das Gelände angepasst und entsprechende Pflanzungen vorgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Architekten, Baufirma und Stadtverwaltung war hier sehr gut und offene Punkte konnten schnell und unkompliziert geklärt werden. Im Frühjahr 2019 ist eine offizielle Einweihung vorgesehen, wüber wir Sie gesondert informieren.

**So kommt das Amtsblatt Wilsdruff
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Hochwasserschutzmaßnahmen

Jahresrückblick - Hochwasserschutzmaßnahmen

Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau stromoberhalb von Grumbach (Pohrsdorfer Straße)



Im März und April 2018 wurden die Anträge auf Verfahrensentscheidung (UVP-Vorprüfung) und auf Feststellung der Vereinbarkeit mit raumordnerischen Zielen bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Mit den Anträgen soll zum einen über das Verfahren Planegenehmigung- oder Planfeststellungsverfahren und zum anderen über die Vereinbarkeit mit den Zielen, welche im Raumordnungsplan festgelegt sind, entschieden werden. Auf Grund der Eingriffe in die Natur, waren zudem umfangreiche naturschutzfachliche Untersuchungen erforderlich. Für den 2017 gestellten Aufstockungsantrag, welcher auf Grund der gestiegenen Kosten durch Vergrößerung des Stauvolumens und durch Preiserhöhungen erforderlich war, erhielt die Stadt Wilsdruff am 17. August 2018 den Bewilligungsbescheid. Das Vorhaben wird nun seitens des Freistaates Sachsen mit einer Zuwendung in Höhe von 1,6 Mio. Euro gefördert. Am 13. November 2018 konnte der Landesdirektion Sachsen ein Großteil der zur Vervollständigung des Antrages auf Verfahrensentscheidung erforderlichen Einverständniserklärungen übergeben werden.

Im Jahr 2019 sind geeignete Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in die Natur zu finden, zu untersuchen und zu planen. Auch für diese Maßnahmen sind wieder die Einverständniserklärungen der Grundstückseigentümer, Pächter und sonstigen Nutzer einzuholen.

Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau stromoberhalb vom Parkstadion Wilsdruff



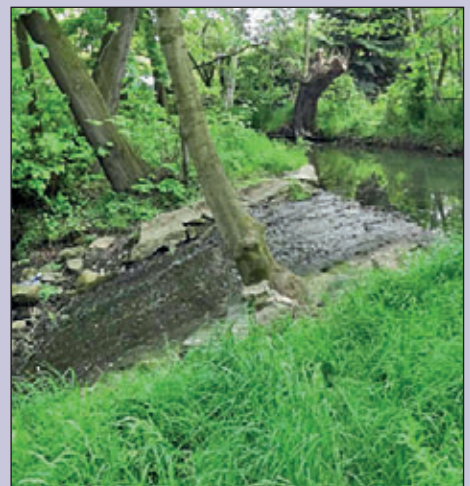
Auf Grund des fortgeschrittenen Planungsstandes fand am 20. Juni 2018 eine Informationsveranstaltung für die Eigentümer, Pächter und sonstigen Nutzer, welche von der Maßnahme betroffen sein könnten, statt. Hierbei wurde das Vorhaben mit dem aktuellen Planungsstand vorgestellt und die voraussichtliche Flächeninanspruchnahme anhand von Lageplänen dargestellt. Am 14. August 2018 wurde auch für diese Maßnahme der Antrag auf Feststellung der Vereinbarkeit mit raumordnerischen Zielen bei der Landesdirektion



Sachsen eingereicht. Weiterhin offen ist der 2017 gestellte Aufstockungsantrag. Dieser soll voraussichtlich Ende 2018/Anfang 2019 beschieden werden.

Wehrrückbau und Instandsetzung der Hochwasserentlastung an der Wilden Sau in Grumbach

Mit Schreiben vom 9. Mai 2018 erhielt die Stadt Wilsdruff für diese Maßnahme den Zuwendungsbescheid über eine Förderung i. H. v. ca. 40.000 Euro für die Planung bis zur Leistungsphase 4 der HOAI 2013. Dies entspricht einer Zuwendung von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Am 2. August 2018 wurden die Grundstückseigentümer, Pächter und sonstigen Nutzer, welche von der Maßnahme betroffen sein könnten, in den Sitzungssaal des historischen Rathauses eingeladen. Dort wurde der aktuelle Planungsstand durch das Planungsbüro vorgestellt und die voraussichtliche Flächeninanspruchnahme anhand von Lageplänen dargestellt. Am 13. November 2018 fand ein Beratungstermin mit den zuständigen Fachbehörden des Naturschutzes, des Denkmalschutzes, der Wasserbehörde sowie der Landesdirektion Sachsen statt. Hierbei wurde die weitere Planung der Maßnahme besprochen.



Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der RiEDEL GmbH & Co. KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, Foto Kahle, FFW, BDS e. V., St. Wahl, E. Sautner, A. Marienfeldt, M. Schlönvogt, K. Möller (Gym. Freital), Ch. Bestrich, F. Grunze, F. Thomas (mobilforum Gruppe), I. Salzmann, M. Edelmann, W. Junius, B. Braun, E. Menz, M. Schlönvogt, Feuerwehrblasorchester, S. Müller, P. Mehlig, Ch. Zimmer | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung

Jahresrückblick - Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung 2018

Der EU-Umgebungslärmrichtlinie folgend, wurde im Januar 2018 das Ingenieurbüro IVAS aus Dresden mit der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes, auf Grundlage der 2017 durchgeführten Lärmkartierung, beauftragt. Im Rahmen einer Vorbetrachtung wurden die Lärmkartierung 2017 und potenziell ruhige Gebiete analysiert. Der im September 2018 fertiggestellte Entwurf des Lärmaktionsplanes wurde vom Stadtrat beschlossen. Anschließend erfolgte neben der öffentlichen Auslegung die Beteiligung Träger öffentlicher Belange. Die daraufhin eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und teilweise im Lärmaktionsplan berücksichtigt. Der Abschlussbericht wurde im Dezember 2018 vom Stadtrat beschlossen und kann jederzeit unter www.wilsdruff.de eingesehen werden.



10. Sächsischer Wandertag

10. Sächsischer Wandertag vom 28. bis 30. Juni 2019 im Tharandter Wald - Wandern in Sachsens Mitte -



Vorbereitung und Planung

Im Februar 2018 erfolgte die Bewerbung der Stadt Wilsdruff, zusammen mit dem GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V. und den Städten Tharandt und Freital als Partner, für die Ausrichtung des 10. Sächsischen Wandertages. Der Zuschlag hierfür wurde im April 2018 erteilt. Um den Wandertag zielorientiert planen zu können, wurden die Arbeitsgruppen AG Fachforum/Schulwandern und AG Wanderungen/Programm gebildet. Für den 28. Juni 2019 ist in Wilsdruff, neben einer Reihe von Fachvorträgen im Rahmen des Fachforums „Wander-Wege-Werkstatt“, ein Schulwandertag geplant. Am Samstag, 29. Juni 2019, sind einige Wandertouren in und am Tharandter Wald vorgesehen. Am Nachmittag wird eine kleine Festveranstaltung am gemeinsamen Start- und Zielpunkt den Wandertag abrunden. Für den 30. Juni 2019 werden individuelle Wanderangebote angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wilsdruff.de und unter www.saechsischer-wandertag.de.

Schiene



Jahresrückblick - Festhalle Schiene 2018

Die Veranstaltungen in der „Schiene“ sind hauptsächlich Vereinsveranstaltungen. So lädt der Karnevalsverein Wilsdruff e. V. zum Fasching ein. Mehrere Veranstaltungen finden in der 4. Jahreszeit statt. In den Sommermonaten finden einzelne Feiern statt, ehe es mit den Vereinen weitergeht. Im Oktober führt der Züchterverein Exotische Vögel- und Ziervögel e. V. Wilsdruff und Umgebung eine Ausstellung durch. Im Dezember ist es der Rasseflügelzüchterverein Wilsdruff und Umgebung e. V., der eine Ausstellung durchführt. Dann geht es wieder mit Oktoberfest und Faschingsauftritt rund um den 11.11. weiter. Einige Firmenweihnachtsfeiern runden dann das Jahr ab.

Stadt- und Vereinshaus

Jahresrückblick - Stadt- und Vereinshaus 2018

Im Jahr 2018 wurden 93 Veranstaltungen unterschiedlichster Art durchgeführt. 30 „runde“ Geburtstage wurden von Wilsdruffer Bürgern und deren Gästen gefeiert. Viele Veranstaltungen, wie Geburtstage des Monats, Weihnachtsfeiern, Konzerte, Firmenfeiern, Jugendweihe, Konfirmationen und Schuleinführungen sowie Vereinspräsentationen, Verkäufe privater Händler, Puppentheater und Schulfeiern sind im Vereinshaus Wilsdruff sehr beliebt. Auch für 2019 ist der Kalender schon mit Terminen für private und öffentliche Anlässe gut ausgebucht. Zudem finden noch Trainings- und Übungsabende der ansässigen 12 Vereine statt. Die Kurse der Volkshochschule sind weiterhin gut besucht. Zudem kommen noch die Tastaturlehrgänge des Concept Lehrinstituts dazu und die Selbsthilfe-Gruppe „Ruhezone“.

Ansässige Vereine des Geländes des Stadt- und Vereinshauses – SG Motor Wilsdruff e. V., Abt. Billard, Skatclub „Wilsdruffer Stecher“, Musikschulverein Wilsdruff e. V., Fototreff Wilsdruff, Modelleisenbahnclub Triebischtal-Express Mohorn e. V., Wilandes-Chor Wilsdruff e. V., Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V., Tanzteam Wilsdruff e. V., Fit in Wilsdruff, Black Devils e. V., Gesundheitssport Wilsdruff e. V., IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V., Karnevalsclub Wilsdruff e. V., historische Feuerwehrausstellung

Nicht ansässige Vereine des Stadt- und Vereinshauses – Volkshochschule, Concept Lehrinstitut, Selbsthilfe-Gruppe „Ruhezone“

Eckdaten

Geburtstagsfeiern: 30
Firmenfeiern, Tagungen und öffentliche Veranstaltungen: 47
Konfirmationen/Schuleinführungen: 2
Trauerfeier: 1
Kurse in den Schulungsräumen: 14



ETBH

Jahresrückblick - Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe (ETBH) 2018

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) hat im Jahr 2018, aufgrund der Trockenperiode, über 710.000 m³ Trinkwasser geliefert, das ist eine Steigerung von 25 %. Im Jahr 2018 wurden weiterhin 44 neue Hausanschlüsse gebaut. Investitionen in Neuanlagen wurden 2018 nicht getätigt. Die beiden Wasserkammern des Hochbehälters sind turnusmäßig gereinigt worden.



Saubachtalhalle

Jahresrückblick – Saubachtalhalle 2018

Im Jahr 2018 präsentierte sich das Programm in der Saubachtalhalle sehr gemischt. Die Vormittagsstunden gehörten der Oberschule Wilsdruff. Der Schulsport und die GTA-Angebote finden in der Zeit von 07:00 bis 15:30 Uhr statt. Danach wird gereinigt und es folgen die Sportgruppen. Handball, Seniorengymnastik, Volleyball, Fußball, Aerobic, Freestyle-Dancing und das Tanzteam nutzen die Flächen in der Halle und im Spiegelsaal. Die Wochenenden waren mit den verschiedensten Veranstaltungen belegt. Es gab Punktspiele im Handball, im Tischtennis und im Volleyball. Zudem fanden noch

regionale und überregionale Wettkämpfe statt. Das waren Ranglistenturniere des STTV, Qualifikationsturniere des SFV oder Hallenturniere im Fußball von Dresdner Vereinen. Jährlich zu Gast sind die SZ und der Kreissportbund mit der Sportlergala zu Ehren der Auszeichnungsveranstaltung der beliebtesten Sportler des Kreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Das Blasmusikfest ist ebenso fester Bestandteil, wie mittlerweile auch die Zeugnisausgabe der 10. Klassen der Oberschule Wilsdruff. Für die Grundschüler fand der jährliche Schulwettkampf im Dreivölkerball statt. Mit den Sommer-

ferien begann dann die dreiwöchige Grundreinigung, bevor es wieder mit vollem Elan in die nächste Saison ging.

Der Schulsport der Grundschule Wilsdruff findet in der Turnhalle der Grundschule statt. Bis ca 14:00 Uhr sind die Schulkids in der Turnhalle. Dann beginnt auch hier gegen 16:30 Uhr der Vereinssport. Tischtennis und Turnen sowie verschiedene Freizeitgruppen nutzen diese Halle. An den Wochenenden finden dann Punktspiele im Tischtennis oder im Volleyball statt.



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Jahresrückblick – Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 2018

Die Arbeit des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. war auch im Jahr 2018 geprägt von sehr vielen Aktivitäten in den Kindereinrichtungen, aber auch in und für die Öffentlichkeit. Wir haben viel Schönes erleben dürfen, hatten eine großartige Zusammenarbeit mit Unternehmen und der Stadt Wilsdruff und konnten immer auf die Unterstützung der Eltern bauen. Die vielfältigen Aufgaben, denen sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Kindereinrichtungen täglich stellen müssen, sind nur in enger Zusammenarbeit der Teams mit den Eltern und vor allem der Stadt Wilsdruff zu bewältigen. Unser Dank gilt daher auch in diesem Jahr vor allem dem Stadtrat und dem Bürgermeister der Stadt Wilsdruff, die immer wieder ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Kindereinrichtungen haben und diese in einem Maße unterstützen und fördern, welches im Vergleich zu den Nachbargemeinden einmalig scheint. Allerdings war das Jahr 2018 auch von so vielen personellen Schwierigkeiten geprägt, wie kaum ein anderes Jahr in unserer 22-jährigen Geschichte. Durch schwere Erkrankungen, Schwangerschaften und damit verbundenen Beschäftigungsverboten, Elternzeiten, Reha-Maßnahmen und Weiterbildungen wurde unser pädagogisches Personal an die Grenzen des Möglichen gebracht. Durch die Anhebung des Betreuungsschlüssels wurde zudem mehr Personal benötigt, als vorher. Obwohl im Sommer des Jahres 2018 neun Mitarbeiter ein-

BÜHNE FREI FÜR:
ZAUBERER,
SEIFENBLASENKÜNSTLER,
SEELENTRÖSTER
**ERZIEHER
GESUCHT!**

Mehr Infos: www.wilsdruff.de

Kindergartenverein Wilsdruff
Krippe | Kindergarten | Hort
11 Einrichtungen
1.200 Kinder
160 Mitarbeiter

Dein Talent für Wilsdruffer Kitas!

ES GIBT ARBEITGEBER,
DIE BIETEN MEHR ALS NUR TVÖÖ:

- niveauvolle & qualitativ hochwertig ausgestattete Einrichtungen
- naturbezogene und teloffene Konzeptionen in den Einrichtungen
- Ausbildungsträger mit qualifizierten Praxisanleitern
- ein gemeinsames Vereinsteilbild
- teile dein Wissen in altersgemischten Teams
- lebe die soziale Verantwortung – sei Wegbegleiter für die Zukunft

Anmeldung zum Kindergartenverein Wilsdruff e.V.
mehr Infos: www.wilsdruff.de
Tel. 037 52 641 44 33 00

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

gestellt wurden, ist es perspektivisch nicht möglich, den geforderten Personalschlüssel abzusichern. Wir haben seit Beginn des Schuljahres 2019/20 wieder drei Mitarbeiterinnen, die sich berufsbegleitend zur staatlich anerkannten Erzieherin ausbilden lassen. Wir haben Kontakte zu auszubildenden Schulen in Dresden aufgenommen, um auf uns aufmerksam zu machen. Nicht zuletzt haben wir mit der folgenden Anzeige für die Arbeit bei uns geworben:

„Sind Sie als Betreuer im Garten, im Bastelzimmer oder dem Bauzimmer eingesetzt? Möchten Sie wieder die Komplettverantwortung für eine Gruppe übernehmen – mit allem was dazu gehört? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir betreuen die Kinder in altersgerechten Gruppen teiloffen, uns sind Normen und Regeln genauso wichtig wie Wertschätzung und Akzeptanz, Ehrlichkeit und Loyalität. Bei uns müssen die Kinder nicht entscheiden, ob oder wann sie essen oder ob sie bei Minusgraden Handschuhe anziehen oder nicht. Dafür stehen unsere pädagogischen Fachkräfte den Kindern helfend zur Seite. Wenn Sie sich diese Arbeit wünschen, sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen Verstärkung in Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen in Wilsdruff und Ortsteilen und freuen uns über jede Bewerbung!“

Diese hatte Erfolg gezeigt. Wir haben darüber Personal finden können und haben darüber hinaus sehr viele Rückmeldungen erhalten, die uns in unserer weiteren täglichen pädagogischen Arbeit bestärkten. Umso befremdlicher ist es, wie von übergeordneten Behörden auf unsere Mitteilungen zum Personalstand in den Kitas reagiert wird. Von Seiten des Landesjugendamtes wurden wir aufgefordert, über die Verkürzung von Öffnungszeiten der Kitas, die Verringerung der Betreuungszeiten, Aufnahmestop für Neuzugänge, Umverteilung des Personals, Stundenaufstockungen oder zeitweise Schließung von Gruppen nachzudenken. Da dies alles nicht in unserem Interesse ist und wir die Kinder aus unserem Gemeindegebiet so gut als möglich betreuen, gilt mein Dank an dieser Stelle besonders allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Vereins. Sie stellen sich den täglichen Herausforderungen, übernehmen Dienste, sind spontan und können improvisieren, manchmal auch zaubern. Vielen Dank dafür!

Zum 1. November 2018 wurden in den Kinder-einrichtungen des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. insgesamt 1.204 Kinder (zum Jahresende 2015 waren es 1.027 Kinder) vom Krip-

penalter bis zum Grundschulalter von 135 pädagogischen Fachkräften betreut.

Nachfolgend möchten wir einige Höhepunkte in Erinnerung rufen.

Hort Mohorn – Im Hort Mohorn wurden im Schuljahr 2017/18 bis zu 95 Hortkinder betreut, ab dem neuen Schuljahr 2018/19 stieg die Anzahl der zu betreuenden Kinder auf 103.



Auch für die Mohorner Hortkinder war 2018 ein Jahr mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. Im ersten Projekt des Jahres beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Körperhygiene“.



Die Bibliothek Wilsdruff stellte dem Hort zu diesem Thema Literatur zur Verfügung, in der ausgiebig geschmökert wurde. Anhand von Experimenten und einem Detektivspiel wurde den Kindern verdeutlicht, wie wichtig die Einhaltung von Hygiene im täglichen Alltag ist. Im April startete das Hortteam mit den Kindern das Projekt Maikäfer. Gemeinsam beobachteten



sie, wie sich kleine Larven bis zum Maikäfer entwickeln. Danach wurden sie in die Schulhofbeete ausgesetzt. Gejubelt wurde in Mohorn,



als die Fußballmannschaften des Hortes Mohorn zum Fußballturnier des Kindergartenvereins einen Siegerpokal in Empfang nehmen konnten und weitere gute Plätze belegten. Die Ferienspiele des Jahres 2018 waren vollgepackt mit Ausflügen, z. B. zu den Volleyballern des SV Wacker Mohorn, in den Tharandter Wald, zur Mineralienausstellung Terra Mineralia in Freiberg, zur Kino-Fabrik und zum Milchhof Flade in Helbigsdorf. Zum alljährlichen Elterncafé gab es wieder für Eltern und Kinder die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre über den Hortalltag zu informieren und mit den Erziehern ins Gespräch zu kommen. Die Hortkinder freuten sich über die Darbietung ihres für diesen Nachmittag einstudierten kleinen Programms und hatten gemeinsam mit den Eltern jede Menge Spaß beim Märchen-Pantomimen-Spiel. Zum Jahresabschluss trafen sich alle wieder zum Adventscafé mit Bastelstraße.



Hort Oberhermsdorf – In den Ferien wurden den Hortkindern wieder abwechslungsreiche Ferienprogramme geboten. So ging es bei einer Winterolympiade an den Start, die Kinder





besuchten eine Theatervorstellung, unternahmen eine mehrtägige Ferienfahrt nach Bahra, feierten ein Oktoberfest, bastelten Drachen und gingen auf Schatzsuche. Im Mai wandelte sich der Hort in ein Kindercasino. Die Kinder hatten dafür gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Spiele mit echten Horttalern angefertigt. Das Fußballweltmeisterschaftsfieber wurde spätestens im Juni geweckt, als der Hort Oberhermsdorf mit zwei Mannschaften am Fußballturnier des Kindergartenvereins im Parkstadion Wilsdruff teilnahm. Zum Thema Fußball sei noch erwähnt, dass die beliebte Fußball-AG des Hortes seit April von neuem Trainer, Herrn von Ameln, trainiert wird. Dank des traumhaften Sommerwetters wurde der Badebus zum Waldbad Mohorn-Grund rege genutzt. 2018 schloss das Hortteam ihre Teamweiterbildung „Kommunikationstraining“ ab und erarbeitete das neue Teamziel, einen „Regelbaum“. Die Hortkinder arbeiteten am Regelbaum während des Schuljahres begeistert mit. Anhand von Symbolen ergänzten sie am Baum immer mehr Regeln, die gemeinsam mit den Horterziehern besprochen und erarbeitet wurden.



Ab Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 wurden im Hort Oberhermsdorf 189 Hortkinder betreut. Durch die Bildung von 8 Schulklassen war es erforderlich, Räume im Schulgebäude durch Schule und Hort gemeinsam zu nutzen. Dazu wurde von Schul- und Hortleitung gemeinsam ein tragfähiges Konzept erarbeitet. Der Monat Dezember war gefüllt mit Weihnachtsvorbereitungen. Die Hortkinder probten für ihr Weihnachtsprogramm, bastelten Weihnachtsüberraschungen für ihre Eltern und präsentierten auf dem Weihnachtsmarkt Angebote, die gemeinsam mit dem Hort- und Lehrerteam erarbeitet wurden.

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Hort Wilsdruff – Im Hort Wilsdruff wieseln täglich 280 Kinder im Grundschulalter durch das Haus. Sie werden in 12 Gruppen von 14 Erzieherinnen und 3 Erziehern betreut, wobei 5 Gruppen im Schultrakt betreut werden. Im Außenbereich konnte, durch gemeinsam aufgebrachte Spendenmittel der Schule/Hort und Unterstützung der Stadt Wilsdruff, ein Trampolin finanziert werden. Auch die Glücksrad-Akti-



on zum Lichterfest soll zur Aufwertung des Außenbereiches verwendet werden. In der Klassenstufe 1 stand im Schuljahr 2017/18 die Gestaltung der Portfoliomappen im Mittelpunkt. Mit kreativen Ideen, selbstgemalten Bildern und vielen Fotos entstanden kleine Kunstwerke. In der Klassenstufe 2 wurden verschiedene Handwerke der Region vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurde mit Holz gearbeitet und es entstanden kleine Geschenke zum Mutter- und Vatertag. Die Klassenstufe 3 brachte das „Knigge-Projekt“ zum erfolgreichen Abschluss.



Jedes Kind bastelte seinen eigenen „Kniggs der Steinzeitmuffel“. Damit das Projekt nicht in Vergessenheit gerät, wurden alle Ideen gesammelt und in einem Hefter als Leitfaden zusammengefasst. Das Thema der 4. Klassen war der Umweltschutz. Gemeinsam mit den Kindern erstellten sie verschiedene Schwerpunkte. Bei gemeinsamen Müllsammlungen im Rahmen der 48-h-Aktion, wurde auf die Umweltverschmutzung durch den Menschen hingewiesen. Mit



Experimenten und Wanderungen in der Natur vertieften sie das Thema. Das Ziel der neuen 1. Klassen für das aktuelle Schuljahr 2018/19 war das „erfolgreiche Zurechtkommen“ im Schul- und Hortalltag. Die gesamte Klassenstufe 2 hat sich das Thema „Fit for Kids“ als Schwerpunkt



gesetzt. Nach einer Auftaktveranstaltung in der Turnhalle folgte Trommeln mit dem Pezziball, eine sportliche Halloweenparty und das Einstudieren von Tänzen. In der Klassenstufe 3 wird einerseits das Knigge-Projekt wiederbelebt sowie die Zusammenarbeit Klassenlehrer – Erzieher intensiviert. Die Klassen 4 entwickelten ein Aktivspiel über die Stadt Wilsdruff. Wie schon



in den vergangenen Schuljahren, wird im Hortchor wöchentlich mit viel Freude und einem Mix aus Liedern und Tänzen geprobt. Höhepunkte waren die Auftritte zu den Weihnachts- und Sommerfesten des Pflegedienstes Pritzke & Donath, zum Frühlingsmarkt in Wilsdruff sowie der Besuch im „Katharinenhof“. Die jetzige Klasse 3c ging in 3 Wohnbereiche der Pflegersiedlung K&S mit dem Theaterstück „Der Wunschpunsch“ auf „Tournée“. Höhepunkt im Juni war das gemeinsam durchgeführte Fußballturnier der Horte Mohorn, Oberhermsdorf



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

und Wilsdruff. Der Hort Wilsdruff erspielte sich einen Pokal. In der für unsere Kinder schönsten Zeit des Jahres, den Ferien, gab es neben Aktivangeboten, wie Juxsportfest, Fahrt nach Dresden, Schnitzeljagd, Besuch mathematisch physikalischer Salon, Klärwerk, Spieletag mit Schmidt-Spielen, Waldtag, Baden im Waldbad Mohorn-Grund, auch Kreativangebote, wie Holzbearbeitung, Töpfern, Seifenherstellung, Filzen Für 21 Hortkinder der Klasse 4 war die vorletzte Ferienwoche ein schöner Abschluss ihrer Hortzeit: Die Fahrt nach Norderney. Es waren



wieder sieben lehr- und erlebnisreiche sowie unvergessliche Tage fernab von Elternhaus und Schule. Höhepunkte in den Oktoberferien waren Herr Wrzesinsky mit seinen exotischen Tieren und die Buchlesung mit Frauke Angel in der Stadtbibliothek. Im Januar wurde die langjährige Mitarbeiterin Karin Lotze in die Ruhephase der Altersteilzeit verabschiedet. Im Juni 2018 erhielten wir die unfassbare Mitteilung vom Tod unserer stellvertretenden Hortleiterin Petra Schuster. Sie ist für immer in unseren Herzen.

Kindertagesstätte „Am Schloßberg“ Blankenstein – In der Kita „Am Schloßberg“ in Blankenstein werden derzeit 33 Kindergar-



ten- und Krippenkinder betreut. Da ein erhöhter Bedarf an Krippenplätzen besteht, wurde mit dem zuständigen Landesjugendamt vereinbart, die Krippenplatzkapazität von 8 auf 12



Krippenplätze zu erweitern, wobei die Gesamtkapazität der Kindereinrichtung unverändert bei 36 Betreuungsplätzen bleibt. Soweit das Wetter es zulässt, verbringen die Kinder viel Zeit in der Natur – sie nutzen die, unweit der Kindereinrichtung in einem Waldstück, von den Eltern errichtete Waldhütte mit Sitzgelegenheiten und Sandkasten für Spiel und Spaß im Freien. Die Vesperzubereitung ist in diesem Jahr immer mehr zum Thema in den Angeboten ge-



worden. Gemeinsam wird gekocht und gebackten, Einkaufslisten werden erstellt und Rezepte ausprobiert. Im Rahmen des Förderprojekts der BARMER „Ich kann kochen!“ ließen sich zwei Erzieherinnen zum „Genussbotschafter“ ausbilden. Als ein Förderbetrag von 500 Euro bewilligt wurde, war die Freude groß. Im Mai lud das Erzieherenteam die Sprachfachberaterin, Frau Kawan, zum Thema „Sprache als wichtiges Mittel für einen fairen und respektvollen Umgang im Kitaalltag“ ein. Das drei Tage andauernde Projekt wurde vom Gesundheitsamt finanziell bezuschusst. Als Abschluss des Sprachprojektes stellten die Kinder der Einrichtung in einem Elternnachmittag die Kita und



die Arbeit der Erzieherinnen vor. Dass man auch ohne Spielsachen auskommen kann, bewies die Einrichtung während der 3-monatigen spielzeugfreien Zeit. Auch diese Einrichtung beging im Jahr 2018 ein Jubiläum. 65 Jahre Kindergarten in Blankenstein wurde zum Kindertag am 1. Juni mit einem vom Elternrat organi-



sierten Kindertagsnachmittag in der Scheune in Blankenstein mit verschiedenen Aktionsständen zum Motto „Schau was ich kann“ gefeiert. Erwachsene und Kinder präsentierten und probierten Handwerk aus der Region aus. Weitere Höhepunkte im Jahr waren ein Faschingsmitmachprogramm gemeinsam mit Senioren im Dorfgemeinschaftshaus, eine Osterwanderung, Puppentheater, Ferienkinderkino, ein Ausflug in das Mineralienmuseum Freiberg und die Besichtigung des Bauernhofes Flade. Regelmäßige, ganzjährige Angebote der Kindereinrichtung sind u. a. die musikalische Früherziehung mit Frau Ludewig und das Zahlenland mit Frau Hänsel.

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf – 103 Kindergarten- und Krippenkinder werden derzeit im „Spatzennest“ betreut. Das Jahr 2018 begann für die Einrichtung traditionell mit einer spielzeugarmen Zeit. Gemeinsam



mit den Erziehern schickten die Kinder eine Vielzahl an Spielzeugen in den Urlaub und ließen ihrer Kreativität mit unterschiedlichen Natur- und Verpackungsmaterialien freien Lauf. Auch in diesem Jahr machte die kunterbunte Faschingszeit wieder viel Spaß. Passend zum Projekt „Fit & Gesund in den Frühling“ führten die Kinder zum Frühlingfest das Stück von „Tropf und Tröpfchen“ auf. Zur Jahresmitte lockten die Erzieher weitere prominente Gäste in ihre Einrichtung, wie die Hexe „Gundula“ und „Meister Klecks mit Spasimir“. Zum alljährlichen Fußballturnier bezwangen die Vorschüler



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.



der Igelgruppe mit 5:0 die Spielergemeinschaft der Mittelgruppen von Füchsen und Bären. Am 20. Juni 2018 konnte das Erziehersteam stolz die Plakette zur vierten Rezertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ in Empfang nehmen. Zu einem weiteren sportlichen Highlight, dem Sporttobetag mit dem Sportmobil des Kreissportbundes im Juli, überraschte die Kinder leider der Regen, aber für waschechte „Spatzen“ war das kein Grund zum Absagen und alle hatten trotzdem viel Spaß. Ebenso für Unterhaltung sorgte das Neptunfest, bei dem



alle Kinder auf einen maritimen Namen getauft wurden. Der Herbst hielt Einzug und die Kinder gestalteten aus der bunten Vielfalt des Herbstes wunderschöne Basteleien und gestalteten damit die Einrichtung. Zum Nikolaustag versetzten zwei Erzieherinnen mit ihrem Puppentheaterstück „Eine Bescherung mit Überraschung“ alle Kinder in Staunen. Zur Tradition geworden ist der alljährliche Weihnachtsmarkt, zu dem wieder viele Gäste zu kreativen Bastelideen und süßen Leckereien eingeladen waren. Für Aufregung und Freude sorgte der Weihnachtsmann, als er mit einem großen Sack voller Geschenke an die Tür klopfte. Das Team der Kita „Spatzennest“ blickt auf ein Jahr zurück, das viel Neues, aber auch viel Bewährtes für alle bereithielt. Ein großer Dank gilt den Eltern und dem Elternrat, ohne deren Unterstützung so manche Ideen und Projekte nicht umsetzbar gewesen wären.



Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach – In der Kita „Natur-Kinderland“ Grumbach werden derzeit 120 Kindergarten- und 61 Krippenkinder liebevoll betreut.



Sicherlich ist vielen der Tierexperte Dr. Ronald Lindner aus der MDR-Sendung „Tierisch tierisch“ bekannt. Er besuchte gemeinsam mit seinem Team die Kindereinrichtung am 19. April 2018 und zeigte sich begeistert von dem Quartier unserer Häschen „Hanni“ und „Nanni“.



Die Kinder der Edelsteingruppe, die an diesem Tag Hasendienst hatten, konnten Fragen an ihn stellen. Er zeigte den Kindern, was sie bei der Hasenpflege in der Kita schon richtig gut können und gab Tipps, was noch verbessert werden kann. Im Mai konnten wir den Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner zum Vorlesetag begrüßen. Die Vorschulkinder der Pusteb Blumen-



und Samenkorngruppe hörten gespannt die von ihm ausgesuchten Geschichten aus dem Kinderbuch „A wie Angstzahnhasen bis Z wie Zahnpiraten“ an. Nach dem Vorlesen nahm sich Herr Prof. Dr. Wöllner noch einmal Zeit, den Kindern Rede und Antwort zu stehen. Traditionell veranstaltet die Kindereinrichtung jedes Jahr ein Familienfest, das im Jahr 2018 unter dem Motto „Hexen und Zauberer“ stand. Alle Gäste konnten im Kostüm erscheinen, basteln, sich am Hexen-Glücksrad versuchen und sich mit Gulaschsuppe, Zuckerwatte und „Hexen-Getränken“ stärken. Das Highlight des Tages



war der Besuch der Hexe Gundula mit ihren Puppen. Tierischer Nachwuchs im Natur-Kinderland: Unsere beiden Hasen Hanni und Nanni brachten jeweils zwei gesunde Hasenkinder zur Welt.

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde – Mit 34 zu betreuenden Kindern sind derzeit alle in der Kinderkrippe „Landbergwichtel“ verfügbaren Betreuungs-



plätze belegt. Im April 2018 feierte die Kindereinrichtung ihren 1. Geburtstag mit einer zünftigen Geburtstagsparty. Da es im Außengelände noch einiges zu bewerkstelligen gab, bauten die Wichtelkinder, gemeinsam mit den Erzieherinnen im Rahmen eines Arbeitseinsatzes im



Frühjahr, mehrere Hochbeete, errichteten eine Matschstrecke und eine Weidenhütte. Mit Hilfe der Firma AEB konnte eine große Schrott- und Altpapiersammlung organisiert werden. Durch die unmittelbare Nähe der Kindereinrichtung zum Seniorenwohnpark Herzogswalde besuchen die Kinder mehrere Male im Jahr die Senioren. Gemeinsam veranstalteten sie einen



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

„Rosenmontagsumzug“, ein Osterfrühstück mit Osternestsuche am Gründonnerstag und eine musikalische Bewegungsstunde. Über das Jahr verteilt organisierte die Kindereinrichtung für die Eltern thematische Elternabende. So



wurden zwei Elternabende zum Thema „Erste Hilfe am Kind“, durchgeführt vom DRK Freital, sehr gut angenommen. Um auch bei den Kleinsten früh genug mit der Zahnpflege zu beginnen, führte das Team der Zahnarztpraxis Friedrich aus Grumbach eine Zahnprophylaxe durch. Ein besonderes Angebot der Kindereinrichtung sind Friseurtermine für die Kinder, um



auch zum professionellen Fototermin, der einmal im Jahr in der Einrichtung stattfindet, perfekt auszusehen. Natürlich wird auch bei den Landbergwichteln zu jeder Jahreszeit gern gefeiert: mit einer Kindertagsparty am 1. Juni, einem kunterbunten Sommerfest mit allerlei Angeboten zum Experimentieren und Forschen rund ums Wasser, einem Kinderfest im Rahmen des Feuerwehreffestes und einer Kinderweihnachtsfeier mit dem Besuch des Weihnachtsmannes. Gemeinsam mit der Feuerwehr Herzogswalde lud die Krippe „Landbergwichtel“ zum Pyramidenanschub mit Wichtelweihnachtsmarkt und Weihnachtsmann ein.

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn – In unserer Kindereinrichtung in Mohorn wurde die Leitung des Hauses aus schönen, natürlichen Gründen von Iris Petsch an Michaela Christof und Birgit Weber übertra-

gen. Beide lenken gemeinsam die Geschicke der Kita seit dem Frühsommer 2018 mit sehr viel Engagement, Geschick, Weitblick und Umsicht. In der Mohorner Kita, die eingebettet in Wiesen, versteckt zwischen Bäumen und Sträuchern, liegt, gab es 2018 ein spannendes Projekt. Alle Gruppen durften sich einen Namen geben. Dabei war klar, dass dabei Tiere im Fokus der Namensgebung standen, die die Kinder täglich in ihrem Umfeld erleben dürfen. Als sich alle ein Tier ausgesucht hatten, beschäftigten sich die Kinder sehr intensiv mit den Tieren und deren Lebensräumen. Sie lernten Gedichte und



Lieder, in denen diese Tiere vorkommen. Damit hatten die Kinder dann ihren großen, gefeierten Auftritt beim großen Sommerfest, welches gleichzeitig auch Zuckertütenfest war. Zweimal im Jahr starteten die Kinder zur großen Altpapiersammlung, die in der Krönung des Zeitungskönigs mündete. Die Erlöse daraus wurden zur Finanzierung des „Sporttobetages“, unterstützt durch den Kreissportbund, der Veranstaltung „Jürgens Liederkiste“ und der Vorstellung des Puppentheaters eingesetzt. Alle drei genannten Veranstaltungen boten viel Spaß und Abwechslung. Die Kinder waren mit ganz viel Freude dabei und auch dem Erzieher-Team waren sie eine schöne Abwechslung. Da der Sommer die Menschen in diesem Jahr sehr verwöhnte, konnten sich die kleinen Mohorner im Schatten des Heidelberges, beim Wandern nach Grund und dem Planschen im Bad vergnügen. Von früh an hielten sie sich mit ihren Erziehern im Freien auf. Zum Abschluss der Ferien hatte unser Hausmeister, Herr Vogel, das Piratenboot im Garten fertiggestellt. Zur Einweihung gab es ein großes Piratenfest. Dabei wurde die Piratenfahne gehisst, Schiffszwie-



back geknabbert und im Sand nach Schätzen, wie Perlen und Edelsteinen, gesucht. Im Herbst wurde traditionell Erntefestwoche gefeiert. Dabei besuchten die Kinder die Mohorner Kirche mit den Erntegaben und kochten gemeinsam Kartoffelsuppe. Auch ein Besuch des Bauernhofes Görnitz in Blankenstein wurde organisiert. Hier konnten sich die Kinder davon überzeugen, wo unser Essen eigentlich herkommt. Die Kinder der großen Gruppen besuchten in Dresden das Puppentheater. Auch im Garten hat sich im Herbst einiges getan. Durch Herrn Klukas wurde uns ein neues Gartenhaus gespendet und durch die Mitarbeiter seiner Firma aufgestellt. Der Verein „Bärtige Schurken“, das ist eine „Bartbruderschaft“, die sich für wohltätige Zwecke einsetzt, spendete der Kita Außenspielzeug, wie Laufräder, Schubkarren und Bagger. Gemeinsam mit dem Elternrat und den Eltern wurde die Umrandung der Spielgeräte, die mittlerweile in die Jahre gekommen war und erhebliche Schäden aufwies, erneuert. Im November freuten wir uns sehr, dass ehemalige Mitarbeiter zum Vorlesetag in der Kita waren und die Kinder mit kurzweiligen Geschichten überraschten. Traditionell begleiteten die Mohorner Kindergartenkinder den Pyramidenanschub in Grund mit ihrem Programm, veranstalteten das Weihnachtssingen mit den Eltern und warteten gespannt auf den Weihnachtsmann. Trotz erheblicher personeller Veränderungen hat sich das Team der Kita Mohorn gefunden und gefestigt. Nur so ist es möglich, auf dem gewohnt hohen Niveau zu arbeiten. Hervorzuheben ist die sehr gute Zusammenarbeit mit den Mohorner Vereinen, deren Mitglieder uns immer mit Rat und vor allem Tat zur Seite stehen. Vielen Dank dafür.

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff – In der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ Haus 1 betreuen die Erzieherinnen derzeit 86 Kindergarten- und Krippenkinder. Die Kindereinrichtung am Struthweg feierte in diesem Jahr einen ganz besonderen Höhepunkt – ihr 20-jähriges Jubiläum. Bis zur



Festwoche im Juni sollte die Einrichtung noch besonders schön gemacht werden. So gestalteten Eltern und Erzieher gemeinsam beim Frühjahrsputz einen Duftgarten und die Rabatte neu. Außerdem erhielt die Einrichtung, anlässlich des Jubiläums, einen neuen Stabgitterzaun. Am Kindertag wurde die Festwoche mit einem



Liedermacher eröffnet. Zum Tag der offenen Tür begrüßte die Leiterin der Einrichtung, Frau Kirmes, zahlreiche Gäste, wie den Beigeordneten der Stadt Wilsdruff Andreas Clausnitzer, die Vorstandsvorsitzende des Kindergartenvereins, Frau Horn sowie weitere Vorstandsmitglieder, ehemalige Mitarbeiter und Kooperationspartner. Höhepunkte der Festwoche waren ein Kin-



der-Elternfest, ein Filmtag, Wandertag, Hüpfburgtag sowie eine Eisparty, gesponsert vom Bürgermeister der Stadt Wilsdruff Ralf Rother. Beim Sportfest lud der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge alle Kinder zum Erwerb des Sportabzeichens Flizzy ein. Bereits im Oktober stand das nächste Fest an – alle Kinder und Eltern hatten viel Spaß mit den Angeboten für Spiele, Basteln sowie Essen und Trinken



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.



beim Herbstfest. Zum Jahresabschluss ist es bereits Tradition geworden, dass der Elternrat der Einrichtung ein Märchen aufführt – in diesem Jahr hielt „Die goldene Gans“ in der Kindereinrichtung Einzug.



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus II Wilsdruff – Unter Leitung von Cathleen Reichenbach werden in dieser Kita ausschließlich Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren betreut. Dadurch ist begründet, dass sich das Hauptaugenmerk auf die Schulvorbereitung und damit verbundene Aktivitäten richtet. Das Jahr 2018 begann gleich mit einem Ausflug zur Sternwarte in Radebeul, dem Besuch der FFW Wilsdruff und der Rettungswache. Den Kindern wurde der Umgang mit Fremden erklärt. Natür-



lich ist auch der Fasching immer ein großes Thema in der Kita. Die Kinder konnten sich in der Bücherei Wilsdruff ein Bild davon machen, wie ein Buch entsteht, sie machten einen Ausflug zum Flughafen nach Dresden und sammelten fleißig Altpapier. Sie nahmen am „Kinderfußtag“ im Schuhhaus Starke in Freital teil,

machten sich gemeinsam mit Herrn Jurowiec mit Brandschutz vertraut, trainierten ihren Schulweg mit der Polizei und besuchten das Theater der Jungen Generation in Dresden. Zum Kindertag gab es ein großes Kinderfest mit „Jürgens Liederkiste“. Die Kinder durften im Kindergarten übernachten, besuchten das Hy-



gienmuseum und den Zoo in Dresden, erlebten eine tolle Stadtführung in Wilsdruff mit Herrn Schlönvogt, besuchten die Waffelfabrik und die Praxis für Ergotherapie in Wilsdruff. Die Liste der Aktivitäten könnte noch lange fortgesetzt werden. Das Jahr 2018 endete für die Kinder aber wieder mit vielen Überraschungen in



der Weihnachtszeit und dem Besuch des Weihnachtsmannes. Natürlich wurde auch die Gesundheit und die Gesunderhaltung im Jahr 2018 bei uns groß geschrieben. So fand von September bis Dezember das Projekt „Gesunde Ernährung“ mit einer Ernährungsberaterin, gefördert durch den Landkreis und das Gesundheitsamt, statt. Die Kinder erlebten vier Veranstaltungen unter den Themen „Gesundes Pausenbrot - versteckter Zucker“, „Vom Korn zum Brot“, „Obst und Gemüse mit allen Sinnen“ und „Von der Kuh in den Kühlschrank“. Zudem gehen unsere Kinder einmal wöchentlich zum Sport in die Dreifeldhalle. Dort können sie sich aktiv bewegen, ihre Motorik schulen und mal „Dampf“ ablassen. Die Kinder der Kita suchen



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.



aber auch den Kontakt zu älteren oder behinderten Menschen. Einmal im Quartal stellten sie der Tagespflege in der Marktgasse Wilsdruff einen Besuch ab, um die Menschen dort mit ihrem Programm zu erfreuen. Im März wurde ein Programm zum Seniorengeburtstag im Kleinbahnhof aufgeführt und auch die Senioren in der Seniorenresidenz K&S wurden mit einem Programm zum Frauentag überrascht. Sie sehen also: Die Kinder aus dem Umland der Landeshauptstadt müssen auf nichts verzichten!



Dank dem engagierten Erzieherteam und allen Helfern dürfen die Kinder ganz viel erleben. Aber es gab weitere Höhepunkte im Jahr 2018. So gingen die Bauarbeiten im Gebäude bei vollem Betrieb weiter und im Garten wurde unser Gartenhäuschen aufgebaut. Bereits zum Lichterfest 2017 wurden dafür Spenden gesammelt, die es ermöglichten, das Material dafür zu kaufen. Unter Anleitung der „Headwind“ GbR wurde das Gartenhäuschen zur großen Freude der Kinder im Sommer errichtet und im Herbst

eingeweiht. Für diesen Einsatz möchten wir uns bei Familie Reimann/Wiedmann und allen Helfern auf das Herzlichste bedanken.

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff – Zum Jahresende 2018 besuchten 54 Krippenkinder die Einrichtung. Der erste Höhepunkt im Jahr für die Kleinsten war die Faschingszeit. Dafür hatten die Eltern die Halle



und die Zimmer kunterbunt geschmückt. Bei lustiger Faschingsmusik tanzten und feierten wunderschöne Prinzessinnen, Käfer, Biennen und lustige Clowns. Pünktlich zum Osterfest erschien der „echte“ Osterhase und versteckte so einige Osternester. Beim diesjährigen Kinderfest „Auf der Wiese ist was los“ verbrachten die Kinder mit ihren Eltern bei strahlendem Sonnenschein einen wunderschönen Nachmittag im Garten. Unter dem Motto „Was die Großen können, können wir auch.“, veranstalteten die Kinder ihre alljährlichen „Ferienspiele“ mit



Indianerfest, Fahrzeugtag, Farbenfest und Badefest. Mit Spannung und Aufregung verfolgten sie den in der Nachbarschaft befindlichen Bau des Wilsdruffer Gymnasiums. Schnell wurde das Zimmer zur Baustelle. Es entstanden riesige Türme sowie Bilder von Baggern und Lastern mit Sand. Auch in der Kita „Gänseblümchen“ gibt es die spielzeugarme Zeit, in der sich die Kinder schon sehr gut mit Naturmaterialien beschäftigen.



Karla Horn
Vereinsvorsitzende



Musikschulverein Wilsdruff e. V.



Jahresrückblick - Musikschulverein Wilsdruff e. V. 2018



In der Musikschule Wilsdruff werden zurzeit 279 Schüler unterrichtet, davon 229 in Vokal- und Instrumentalfächern. 19 Lehrer leisten dafür engagiert mit hoher Qualität und Fachkompetenz ihre Arbeit.

Die Arbeit der Musikschule Wilsdruff wird mitfinanziert durch

- den Freistaat Sachsen durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts,
- Fördermittel des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und
- die Stadt Wilsdruff.

Neben verschiedenen Instrumentalfächern, wie z. B. Gitarre, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Violine, Bratsche, Blockflöte, Querflöte, Trompete, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug, erhalten die Schüler auch Gesangs- und Theorieunterricht. Für den Theorieunterricht bietet die Musikschule wöchentliche Kurse sowie bei Bedarf zusätzlich Ferien-Intensiv-Kurse an. Ergänzt wird das Musikschulangebot durch verschiedene Ensembles. Die Ensemble- und Theorieangebote sind für Schüler, die ein Instrumentalfach belegen, kostenfrei. Aber auch für Schüler oder Eltern, die keinen Instrumentalunterricht mehr besuchen, stehen diese Angebote für einen kleinen Obolus zur Verfügung.

Als Vorstufe zum Erlernen eines Instruments besuchen viele 3- bis 6-jährige die musikalische Früherziehung oder einen Blockflötenkurs. Eine ausgebildete Diplom-Musikpädagogin leitet diese Kurse in verschiedenen Kindergärten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Teams der Kindereinrichtungen, die durch ihre Organisation einen Platz für diese Angebote im Kita-Tagesablauf gefunden haben, ist dies überhaupt möglich. Die Kinder haben viel Freude beim Singen, Tanzen und Musikhören. Sie lernen verschiedene

Instrumente kennen und erhalten altersgerecht die Grundbegriffe der Musik vermittelt.

Für den Unterricht können modern eingerichtete Zimmer in den Grundschulen Wilsdruff, Mohorn und Oberhermsdorf sowie Räume im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff, im Gebäude „Landbergweg 14“ und im alten Rathaus Wilsdruff genutzt werden. Durch die Außenstellen haben auch jüngere Schüler aus den Wilsdruffer Ortsteilen die Möglichkeit, viele der Angebote ohne zusätzliche Anfahrtswege zu nutzen.

Im Frühjahr fand wieder unsere Schnupperstunde für Neuinteressenten statt. Verschiedene Musiklehrer standen den Eltern für ihre Fragen zur Verfügung, während die Kinder sich an den Instrumenten ausprobieren konnten. Es wurden erste Kontakte aufgebaut und Probestunden vereinbart. Unterstützt wurden wir dabei wieder von Bläsern des Blasorchesters Wilsdruff.

Ein besonderes Erlebnis war für einige Flöten-, Saxophon-, Trompeten- und Schlagzeugschüler der Orchester-Workshop des Wilsdruffer Blasorchesters. Bereits zum 3. Mal lud das Orchester die jungen Musiker zum gemeinsamen Probenstag ein. Es wurden verschiedene Titel einstudiert. Die Kinder hatten dadurch die Gelegenheit, selbst in einem großen Orchester mitzuwirken und dieses Teamgefühl zu erleben. Am Nachmittag – um einige Eindrücke und Erfahrungen reicher - präsentierten sie stolz das Ergebnis ihrer Tagesarbeit, das sich wirklich hören lassen konnte. Ein Dank dafür an die engagierten Musiker des Wilsdruffer Blasorchesters.

Eine weitere Gelegenheit zum gemeinsamen Orchesterspiel bot sich für einige Schüler beim Jazz-Projekt – einer Kooperation mit der Musikschule Dippoldiswalde. Nach einem anstrengenden Tag mit gemeinsamen Üben und Proben zeigten die Schüler und Lehrer beider Musikschulen die Ergebnisse in einem Abschlusskonzert sowie im Rahmen des Sommerkonzertes

der Musikschule Wilsdruff und zum Stadtfest in Dippoldiswalde.

Im Mai wurde zum ersten Mal der Bandcontest „Schule rockt“ ausgetragen. Bei diesem, vom Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge veranstalteten Wettbewerb hatte sich auch eine unserer Musikschulbands beworben. Mit Fleiß und hohem Ehrgeiz hatte sich die Band „Perfect Mess“ den kritischen Augen und Ohren der Juroren gestellt. Hoch erfreut waren sowohl die Schüler, als auch ihre Betreuer, Herr Fallner und Frau Edelmann, über einen 3. Platz. Ein beachtliches Ergebnis für die Schüler, die in dieser Formation erst seit Februar 2018 musizieren.

43 Schüler (knapp 1/5) meldeten sich im letzten Schuljahr zu einer freiwilligen Jahresprüfung an und stellten ihr Können unter Beweis. Mit gutem Abschneiden konnten sie sich so den geförderten 45-Minuten-Unterricht fürs nächste Schuljahr sichern. 4 Schüler legten eine Abschlussprüfung nach den Rahmenlehrplänen des Verbandes deutscher Musikschulen ab. Damit haben sich die Prüfungen innerhalb der Musikschule gut etabliert und sind ein Beweis für das hohe Niveau in der Ausbildung unserer Schüler.

Die Neujahrs- und Sommerkonzerte gehören bereits zu den festen Traditionen der Musikschule. Die Konzerte wurden, wie bereits im Vorjahr, in zwei Teilen aufgeführt. Im 1. Teil erklangen vorwiegend solistische Beiträge. Im 2. Teil musizierten die Ensembles. So konnten die zahlreichen Besucher hören und erleben, was die Schüler im Schuljahr gelernt, geprobt und erarbeitet hatten. Ob Trompete, Geige, Klavier, Gesang, Akkordeon oder Schlagzeug, alle Schüler waren mit Konzentration dabei und präsentierten die ganze Bandbreite der musikalischen Ausbildung unseres Hauses. Die Zuhörer dankten mit viel Beifall. In der Konzertpause konnten

Musikschulverein Wilsdruff e. V.

sich Besucher, Schüler und Lehrkräfte bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen stärken.

Doch auch Kooperationen gehören zur Arbeit einer Musikschule. Erstmals in diesem Schuljahr konnten wir im Rahmen eines Workshops brasilianische Musik kennenlernen. Der Percussionist Eduardo Mota war im November in unserer Schule zu Gast und brachte uns gemeinsam mit dem Ensemble Wirbeley brasilianische Rhythmen näher. So viele Schlaginstrumente hatten wir noch nie in unserer Musikschule. Aber nicht nur ansehen, sondern selber ausprobieren, war ausdrücklich erlaubt und gewünscht.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich

bedanken. An erster Stelle bei unseren Musikschülern, die erst durch ihr fleißiges Üben Konzerte in dieser hohen Qualität ermöglichen. Weiterhin bei allen, die uns unterstützt und gefördert haben: beim Bürgermeister und dem Stadtrat der Stadt Wilsdruff, bei den Vorstandsmitgliedern des Musikschulvereins, die die Arbeit der Musikschule erst ermöglichen, bei den Eltern, die ihre Kinder ermutigen und unterstützen, in ihrer Freizeit ein Instrument zu erlernen, bei Herrn Hirth, der uns bei den Konzerten mit seiner Technik immer hilfreich zur Seite steht, bei allen Eltern, die uns beim Kuchenbasar unterstützt und gebacken haben, bei den Besu-

chern unserer Konzerte, die mit ihren Spenden die Anschaffung von Noten, Instrumenten etc. ermöglichen und nicht zuletzt bei allen Lehrern, die mit ihrer guten und engagierten Arbeit den Schülern ihr Wissen vermitteln, sie motivieren und zu guten Leistungen anspornen.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Musikschulleiterin, Frau Edelmann. Durch ihren Ehrgeiz und ihre Beharrlichkeit hat sie die Musikschule Wilsdruff in den letzten Jahren wesentlich vorangebracht.

Marion Pambor

Vereinsvorsitzende Musikschulverein Wilsdruff e. V.



Stadtbibliothek Wilsdruff



Jahresrückblick - Stadtbibliothek Wilsdruff 2018

„Es ist etwas Besonderes um Menschen, die am gedruckten Wort Interesse haben. Sie sind eine eigene Spezies: kundig, freundlich, wissbegierig – einfach menschlich!“ (Nathan Pine)



Ein abwechslungsreiches, spannendes und unterhaltsames Jahr liegt hinter uns. Viele Veranstaltungen, Projekte und Aktivitäten haben wir für unsere jungen Leser vorbereitet und durchgeführt. So erfuhren die „großen“ Kinder

vom Kindergarten Wilsdruff, wie ein Buch entsteht und die Kinder der Kita Blankenstein hatten die Schriftstellerin Anja Schenk zu Besuch, die ihr Buch mit der Geschichte „Frag den Wind kleine Flocke“ vorstellte. Wir freuen uns immer sehr, wenn die Vorschulkinder fast aller Kindergärten der Stadt Wilsdruff und die Schüler der 2. Klassen der Grundschulen der Stadt, ja sogar die 2. Klassen der Sachsdorfer Grundschule, bei uns zu Gast sind. Sie bekommen einen kleinen Einblick in die Arbeit unserer Bibliothek, lernen,

wie die Bücher bei uns geordnet sind und wissen nach dieser Bibliothekseinführung, wie man mit Büchern, besonders mit geliehenen Büchern, umgeht. Einige Gruppen bzw. Klassen kommen seitdem regelmäßig alle 4 Wochen zu uns und tauschen ihre gelesenen Bücher. Für alle Schüler haben wir einen besonderen Service: Leseratten, die mit „ANTOLIN“ arbeiten und fleißig Punkte sammeln, finden diese Bücher ganz leicht, denn diese sind schon mit einem speziellen Aufkleber versehen. Nur lesen und Fragen beantworten müssen sie noch selbst.

Ein besonderes Erlebnis in den Herbstferien war für die Wilsdruffer Hortkinder die Lesung mit Frauke Angel. Die Geschichte „Geht ab wie Schmidt's Katze“ war witzig und nachdenklich zugleich und wurde von der Autorin mit viel Augenzwinkern selbst vorgetragen. Wir hatten viel Spaß dabei!

Aber auch für unsere erwachsenen Leser hatten wir Veranstaltungen im Angebot. Im April war, zum wiederholten Mal, Erhard Riedel unser Gast. Der Kulturjournalist und Gästeführer aus Dresden erzählte über die „Geschichte Sachsens – von den Anfängen bis heute“, über Ursprung,

Herkunft, Kultur, Untergang und Neuanfang sowie die Vielfalt der sächsischen Dialekte - alles verpackt in amüsanten Geschichten. Wir durften uns über viele interessierte Leser freuen.

Im November 2018, konnte sich die Wilsdruffer

„Jungschritstellerin“ Claudia Balzer bei uns in der Bibliothek zu ihrer ersten Lesung vor Live-Publikum präsentieren. Ein toller Erfolg und für uns Anwesenden ein Erlebnis in der neuen Leses-Veranstaltungsecke der Bibliothek.

Wie in jedem Jahr unterstützten wir die Grundschulen von Wilsdruff, Mohorn und Oberhermsdorf bei der Vorbereitung und Durchführung der Vorlesewettbewerbe. Hier noch einmal ein herzlicher Glückwunsch an alle Lesekönige, Sieger und Teilnehmer. Es ist schön zu se-





hen und zu hören, was es für tolle Leser in unseren Schulen gibt. „Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“ (Helen Hayes – amerikanische Schriftstellerin).

Seit geraumer Zeit bieten wir als Bibliothek unseren Lesern auch E-Books über bibo-on an. Hierfür muss man nur bei uns angemeldet sein und schon kann es losgehen! Bis Oktober 2018 hatten wir 902 Ausleihen zu verzeichnen (im

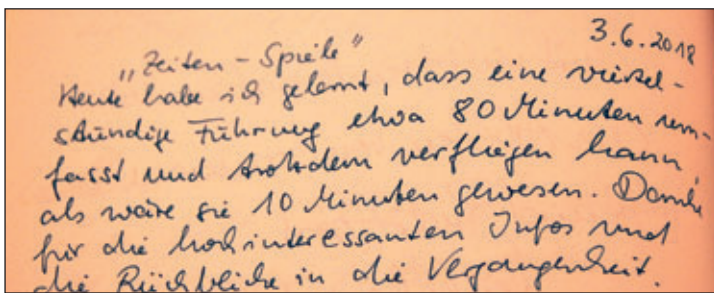
gesamten Jahr 2017 waren es 716). Wer sich im Internet und bei social media auskennt - wir sind seit diesem Jahr bei FACEBOOK regelmäßig präsent. Schauen Sie mal rein!

Wir freuen uns auf viele schöne Aufgaben und Vorhaben für und mit unseren Lesern! Wir sagen Danke und wünschen allen ein vor allem gesundes 2019!

Kathrin Manthey und
das Team der Stadtbibliothek Wilsdruff

Heimatomuseum der Stadt Wilsdruff

Jahresrückblick - Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff 2018



Im Jahr 2018 standen das Depot und die dort befindlichen Sammlungsbestände des Heimatmuseums im Zentrum der Arbeit. Außerdem starteten die Vorbereitungen zur 100-Jahrfeier des Museums im Jahr 2019. Unterstützt wurden diese Aktivitäten sowie die beiden Ausstellungsprojekte durch die institutionelle Förderung des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Für Besucher wird die Museumsarbeit vor allem durch die Ausstellungen offensichtlich. 2018 entschieden sich 850 Besucher, das Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff anzusehen. Anfang des Jahres präsentierte sich noch die „Welt im Kleinen“, die bereits im Vorjahr startete. Im Frühjahr standen in der Ausstellung „Der Freund aus dem Nebel“ Werke von Rudi Forst im Fokus. Gezeigt wurden Motive aus dem Kultur- und Naturlandschaftsraum zwischen Tharandter Wald und Dresdner Elbtal, wo der Künstler lebte und wirkte. Einen Teil der Grafiken überließ die Leihgeberin dankenswerterweise dem Museum. Dabei handelt es sich um Werke, die Besonderheiten des ländlichen Raumes als Motiv aufgreifen, aber auch das Wirken der Menschen und den damit verbundenen Wandel in der Kulturlandschaft bezeugen.

Die traditionelle Ausstellung zur Weihnachtszeit entführt noch bis zum 24. Februar 2019 in die Welt der Papiertheater. Vor allem im 19. Jahrhundert dienten diese kleinen Tischtheater der Unterhaltung der ganzen Familie. Der Leihgeber Rüdiger Koch zeigt nicht nur einen Teil seiner umfangreichen Sammlung, sondern erweckt auch in seinen Aufführungen am Anfang

und zum Ende der Ausstellungszeit die faszinierende Welt aus Papier mit Sprache, Licht und Geräuschen zum Leben. 2018 fand die erste Sitzung des neugegründeten Museumsbeirates, der nun seine Arbeit aufgenommen hat, statt. Im Laufe des Jahres sind erste Vorbereitungen zum 100-jährigen Jubiläum des Heimatmuseums getroffen worden. Im August 2018 beschloss der Museumsbeirat das Rahmenprogramm für die Jubiläumsfeierlichkeiten 2019. Neben den beiden Beiratsmitgliedern Eckhardt Renk und Mario Lettau beteiligen sich auch örtliche Vereine, wie der Arthur-Kühne-Verein Wilsdruff e. V., die Heimatfreunde Blankenstein e. V., das Tanzteam Wilsdruff e. V., Rock & More Wilsdruff e. V. sowie die Bücherstube Siegemund, an der Planung. Im Hintergrund gibt es natürlich viele weitere Helfer, die hier nicht alle namentlich genannt werden können. Ziel ist es, Traditionen und die Geschichte des Museums im Spiegel der Zeit zu zeigen.

Eine Sammlungskonzeption dient der Fortentwicklung eines Museums. Damit diese in naher Zukunft konkretisiert werden kann, starteten die zeitaufwendigen Maßnahmen zur Provenienzrecherche, um die Herkunft der Museumsstücke festzustellen. Ankäufe oder Schenkungen wurden angenommen, wenn sie auf eine mit Wilsdruff oder dessen Umland verbundene Geschichte verweisen, wie der Frisörstuhl, der die Reihe Nachtgeflüster lange Zeit begleitete. Das Museum nutzt die Datenbank IMDAS Pro. Inzwischen ist die gesamte Museumsbibliothek erfasst. Sie liefert wertvolle Informationen zur regionalen Geschichte. Neben Heimatforschern oder Wissenschaftlern, stützten sich auch zwei Schüler des Weißeritzgymnasiums in ihren Facharbeiten auf museale Quellen. Mit Hilfe der

vorhandenen Findmittel ließen sich 9 Anfragen an das Museum relativ zügig beantworten. Das Museum liefert neben Informationen zur Regionalforschung und Heimatgeschichte auch Wissenszusammenhänge zur allgemeinen Geschichte. Zur Sammlung zählen Diapositive mit Wilsdruffer Ansichten aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts unterschiedlicher Fotografen. Beispielsweise dokumentierte der in Wilsdruff gebürtige Fotograf Paul Mehlig Leben und Alltag in den 1950er Jahren. Die Deutsche Fotothek digitalisierte die Dias. Sie lassen sich dort zukünftig über die Datenbank ansehen, was die Auswahl erleichtert. Das Digitalisat kann dann im Museum angefordert werden. Eine Gruppe Wilsdruffer Amateurfotografen des Fototreffs stellte diese Aufnahmen zeitgemäß gegenüber. Im Ergebnis entstand ein immerwährender Kalender, den das Heimatmuseum herausgegeben hat und der käuflich über die Bücherstube Siegemund erworben werden kann.

Auch Vorträge vermittelten wieder Wissenswertes, wie beispielsweise das „Museum auf Rädern“ für Senioren in Limbach oder der Vortrag zur „Rettung der Jakobikirche“ des Architekten und Dombaumeisters a. D. Günter Donath. Für Schüler wurden Projekte angeboten, die sich am Lehrplan und der Altersstufe orientieren, wie beispielsweise „Das Leben vor 100 Jahren“ oder das „Thema Wald“. Aktionstage mit freiem Eintritt, wie der Internationale Museumstag oder der Tag des offenen Denkmals, lockten mit Führungen Besucher ins Museum.





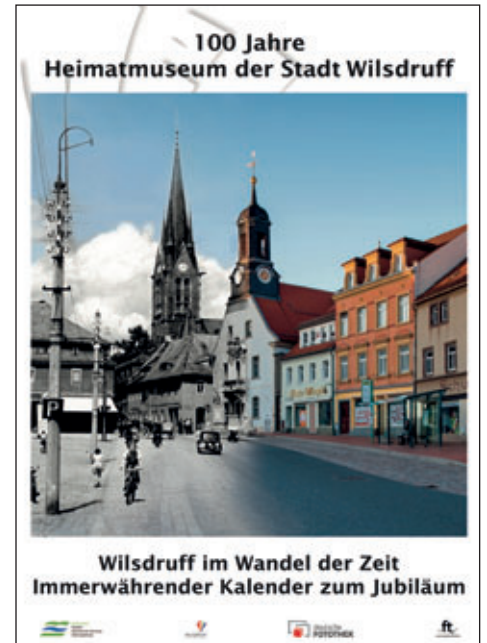
Für eine leichtere Handhabung im Depot sind Umstrukturierungen in Angriff genommen worden. Regale sollen in Zukunft helfen, die Arbeits- und Sammlungsbereiche stärker voneinander zu trennen und Arbeitsabläufe zu erleichtern. Durch säurefreie Kartons und Mappen lässt sich nun weiteres Museumsgut sachgerecht lagern. Eine behutsame Deakzession blieb bisher aus, da zuvor die Herkunft der Stücke, die sogenannte Provenienz zweifelsfrei festgestellt sein muss. Außerdem sind die Voraussetzungen geschaffen worden, um ab 2019 das Schädlingsmonitoring zu starten, um zukünftig geeignete Maßnahmen im Schadensfall zu ergreifen.

Nach 20 Jahren Museumszeit lassen sich hier und da im Ausstellungsbereich renovierungsbedürftige Stellen entdecken. Schrittweise begann 2018 das Ausbessern einzelner Stellen, wobei uns u. a. Malermeister Müller unterstützte. Mancher bemerkte sicher die altersschwache Beleuchtung auf dem Absatz unmittelbar vor dem Museum. Diese wurde zum Ende des Jahres 2018 ersetzt, so lassen sich die Details auf dem Stadtbild und die Skelette von Sauriern wieder deutlich erkennen. Außerdem lässt sich eine gut beleuchtete Freifläche vor dem Museum auch wieder für kleinere Reparaturen oder Museumsarbeiten nutzen.

Die ehrenamtliche Unterstützung kam bei den vielen anliegenden Aufgaben im Museum gelegen. Das bezeugen auch die netten Eintragungen im Gästebuch. Für die Zeit und die Kraft, die in das Ehrenamt sachlich, fachlich und inhaltlich eingebracht wurde, möchten wir allen Helfern herzlich Dankeschön sagen. Danken möchten wir besonders drei langjährigen Helfern, die sich nun anderen Aufgaben widmen und freuen uns auf jene, die wir neu für das Ehrenamt im Museum gewinnen konnten. Zugute kommt dem Museum auch die Spendenbereitschaft.

Wir wünschen ein gesundes Jahr 2019 und freuen uns auf Ihren Besuch im Jubiläumsjahr 2019 im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff.

Museumsleiterin Angelika Marienfeldt und Mitarbeiterinnen



Schiedsstelle Wilsdruff

Jahresrückblick – Schiedsstelle Wilsdruff 2018



Insgesamt gab es im Jahr 2018 weniger Schlichtungsverhandlungen, es nutzten aber trotzdem sehr viele Bürger die Möglichkeit zur außergerichtlichen Schlichtung, z. B. auch durch ausführliche Beratungsgespräche, sogenannte Tür- und Angelfälle, während der monatlichen Sprechstunde im Rathaus Wilsdruff.

Nicht bei jedem Streit muss immer gleich ein Rechtsanwalt eingeschaltet oder Klage bei Gericht eingereicht werden. Das Rechtssystem bietet noch andere Möglichkeiten. Durch Nutzung der gemeindlichen Schiedsstelle ist es möglich, Probleme im alltäglichen Miteinander der Menschen schnell und kostengünstig zu lösen. Solche Differenzen zwischen Menschen ergeben sich oft im nachbarschaftlichen Miteinander, z. B. durch den zu geringen Grenzabstand von Bäumen und Sträuchern, aber auch in vielen anderen Rechtsgebieten.

Insgesamt wurden vier Streitigkeiten im Jahr 2018 durch eine Schlichtungsverhandlung bearbeitet. Des Weiteren haben sich acht Bewohner aus Wilsdruff und seinen Ortsteilen mit Fragen an die Schiedsstelle gewandt. Diese Tür- und Angelgespräche sind gänzlich kostenlos. Kosten fallen nur für förmliche Schlichtungsverhandlungen an. Die Palette der Themen war dabei wieder sehr

reichhaltig. Der Fokus der Fälle lag aber auch diesmal wieder bei nachbarschaftlichen Disputen und Fragen. In den allermeisten Fällen handelte es sich dabei um das Thema Grenzbeplanzung (Höhe von Bäumen und Sträuchern in unmittelbarer Nähe zur Grundstücksgrenze), eine unterschiedliche Auffassung zur Gestaltung der Einfriedung von benachbarten Grundstücken oder Lärmbelästigung durch Nachbarn. Das Kostenrisiko ist beim Gang zum Friedensrichter sehr gering. Eine erfolglose Schlichtung verbaut ebenfalls nicht den Klageweg. Ziel der Schlichtungsverhandlung ist es immer, eine Lösung des Konfliktes zu finden, den beide Parteien als fair akzeptieren und eigenverantwortlich und freiwillig vereinbaren. Was (gerade in Nachbarschaftsstreitigkeiten) für das weitere Zusammenleben von sehr großem Vorteil ist. Im Schiedsverfahren gibt es keine Sieger und natürlich auch keine Verlierer. Mittels einer Schiedsverhandlung können (fast) alle Zivilstreitigkeiten geregelt werden.

Der Gang zum Friedensrichter ist bei Privatklagedelikten im Strafrecht (z. B. Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, Hausfriedensbruch, Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung oder Verletzung des Briefgeheimnisses) verpflichtend erforderlich, bevor man beim zuständigen Amtsgericht Klage einreichen kann. Aber auch wenn man keine Privatklage vor dem

Gericht erheben will, kann eine Schlichtung zur Herstellung des Friedens sinnvoll sein.

Die Schiedsstelle ist ebenfalls zuständig, wenn es um den Täter-Opfer-Ausgleich oder die Durchsetzung von vermögensrechtlichen Ansprüchen, wie beispielsweise Schadenersatz oder Schmerzensgeld, geht.

Das Verfahren vor der Schiedsstelle ist kostengünstig, unbürokratisch und zeitsparend. Somit schon es die Nerven der Beteiligten. Die Verfahren sind nicht öffentlich und der Friedensrichter ist zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet. Der Antrag auf Anberaumung einer Schlichtungsverhandlung kann während der monatlichen Sprechstunden mündlich oder schriftlich per Post an die Stadt Wilsdruff gestellt werden. Die Kosten für eine Schlichtungsverhandlung betragen ca. 40 Euro. Gern können Sie sich auch telefonisch unter 0351 65850559 informieren.

Ansprechpartner:

Marco Broscheit Friedensrichter

Sabine Neumann stellv. Friedensrichterin

Sprechzeit:

2. Dienstag im Monat, von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus Wilsdruff (Markt 1, 01723 Wilsdruff)

Statistisches 2018

Einwohner

- insgesamt:14.415
- davon männlich:7.157
- weiblich:7.258

Gremien

- Stadtrat10 Sitzungen/93 Beschlüsse
- Technischer Ausschuss10 Sitzungen/156 Beschlüsse
- Verwaltungsausschuss6 Sitzungen/21 Beschlüsse

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

- zum 90. bis 99. Geburtstag107
- zur goldenen Hochzeit9
- zur diamantenen Hochzeit9
- zur eisernen Hochzeit3

Gewerbeamt

- Anzahl der aktiven Gewerbe:1.586
- Anzahl der Anmeldungen:142
- Anzahl der Ummeldungen:47
- Anzahl der Abmeldungen:124

Ordnungsamt

- Anträge Lagerfeuer328
- Anträge Feuerwerk20
- Verwarngelder ruhender Verkehr146
- sonstige Ordnungswidrigkeiten25

Archiv

- Einsichtnahmen in Akten (ohne Verwaltung)3
- Einsichtnahmen in Akten durch die Verwaltung153

Standesamt

- beurkundete Eheschließungen85
- registrierte Geburten4
- beurkundete Sterbefälle75
- besondere Beurkundungen64

Schulen – Schüler im Schuljahr 2017/2018

- Grundschüler679
- davon Erstklässler172
- Oberschüler492
- Gymnasium59

Kindertagesstätten – betreute Kinder in allen Wilsdruffer Kindereinrichtungen unabhängig vom Träger (Stichtag: 01.04.2018)

- Krippenkinder257
- Kindergartenkinder615
- Hortkinder635
- Kinder in der Tagespflege32
- darunter Integrationskinder6

Personalverwaltung (Stichtag: 31.12.2018)

- Beschäftigte (mit Beamten, ohne Pauschalkräfte, ohne Bürgermeister) davon56
- Vollbeschäftigte35
- Teilzeitbeschäftigte21
- Personen in der Kernverwaltung32
- Vollbeschäftigte20
- Teilzeitbeschäftigte12
- Auszubildende1
- Beschäftigte im ETBH3
- Personen im „Wir für Sachsen“-Projekt2

Meldestelle

- ausgestellte Kinderausweise295
- ausgestellte vorläufige Reisepässe7
- ausgestellte vorläufige Personalausweise80
- ausgestellte Personalausweise1.000
- ausgestellte Reisepässe475
- Führungszeugnisse480
- Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister32
- Zuzüge641
- Wegzüge621
- Umzüge403
- Geburten129
- Sterbefälle152

Bauverwaltung – Bauordnung

- Bauanträge**124
- Neubau Einfamilienhäuser40
- Neubau Mehrfamilienhäuser7
- Neubau Doppelhäuser2
- Neubau/Erweiterung Gewerbe12
- Neubau/Erweiterung Landwirtschaft1
- Werbeanlagen1
- Nutzungsänderungen zu Wohnen3
- Nutzungsänderungen zu Gewerbe3
- sonstige Bauvorhaben38
- Verlängerungen5
- Befreiungen12

Vorlagen in der

- Genehmigungsfreistellung**20
- Einfamilienhäuser1
- Doppelhaushälfte4
- Gewerbe10
- Nutzungsänderung zu Wohnen5

Bauvoranfragen15

- Einfamilienhäuser einschl. Nutzungsänderung10
- Gewerbe1
- Neubau Landwirtschaft0
- Sonstiges1
- Verlängerungen3

Befreiungen (Stadt verfahrensführend)5

- sanierungsrechtliche Genehmigungen**5
- davon mit Befreiungen1

Anzeigen illegaler Bauvorhaben6

- Hausnummern**45
- Zuteilungen44
- Änderungen1

Brandverhütungsschauen5

Baumfällgenehmigungen25

Aufgrabungsgenehmigungen89

Leitungsauskünfte über Portal LAI251

- Verkehrsrechtliche Anordnungen** gesamt 163
- davon Daueranordnungen13
- davon Einzelanordnungen150

Soziales

- verschiedene Anträge an das Landratsamt weitergeleitet103

Fundbüro

- abgegebene Fundsachen (abgeholt)33 (13)
- Schlüssel14 (5)
- Handys2 (1)
- Geldbörsen, Wertkarten und Dokumente7 (5)
- Fahrräder2 (1)
- Brille1 (0)
- Rucksäcke/Sporttasche1 (0)
- Schmuck4 (1)
- Bekleidung2 (0)
- Headset1 (0)
- Verlustanzeigen23

Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“

- In Trinkwassernetz eingespeiste
- Trinkwassermengen:712.000 m³
- Neuanschlüsse an das öffentliche Versorgungsnetz36
- Anschlussgrad:95 %

AZV „Wilde Sau“

- Abwasserentsorgung an AZV GKA Klipphausen
- übergebene Abwassermengen:465.000 m³
- aus dezentralen Abwasseranlagen
- Kleinkläranlagen:850 m³
- abflusslose Sammelgruben:1.300 m³
- Neuanschlüsse an öffentliche Abwasseranlagen17
- Anschlussgrad öffentliche Abwasseranlagen:82 %

Bücherei

	Bestand	Entleihungen
• Insgesamt (inkl. E-Books)	32.600	45.572
• Belletristik	7.457	12.752
• Kinderliteratur	9.806	15.299
• Sachliteratur	9.335	4.938
• Zeitschriften	1.544	2.641
• Video, DVD	1.564	1.598
• Game	174	25
• MC	424	259
• CD	2.288	6.966

	Nutzer	Entleihungen
• E-Books	216	1.094

- Nutzer (mit Familien)981 (1.649)
- davon Neuanmeldungen203
- Besucher12.334

- Veranstaltungen/Führungen38
- Ausstellungen40
- Facebook36
- Vormerkungen/Vorbestellungen1.855

Heimatmuseum

- Besucheranzahl850
- Sonderausstellungen3
- Sonderausstellungen in anderen Museen0

Waldbad Grund

	2017	2018
Besucherzahl	18.100	34.079